

Doppischer Jahresabschluss

2014





1. Vorwort

Seit dem 01.01.2012 erfolgt in der Gemeinde Stadland die Haushaltsplanung und -führung nach den Regeln des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR), basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, jedoch angepasst an die Besonderheiten der öffentlich-rechtlichen Rechnungslegung. Mit Erstellung einer vollständigen Vermögens- und Schuldenübersicht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt werden. Nach § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde Stadland zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Bei der Aufstellung sind die formellen und inhaltlichen Bestimmungen der GemHKVO zu beachten.

Im Jahresabschluss wird das Hauptaugenmerk auf den tatsächlichen Abschluss des Haushaltsjahres, eine angemessenen Erläuterung der Ergebnisse und eine knappe Prognose der zukünftigen Jahre gelegt. Grundsätzlich gibt der Jahresabschluss dem Rat, der Verwaltung und den Bürgern der Gemeinde die notwendigen Informationen zur Beurteilung des abgelaufenen Haushaltsjahres. Er weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft aus, in dem die erwirtschafteten Erträge und die tatsächlich erzielten Einzahlungen den getätigten Aufwendungen und geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt werden. Der Jahresabschluss ist das entscheidende Instrument der Rechenschaftslegung, da er nachprüfbar das wirtschaftliche Jahresergebnis ausweist und dokumentiert. In ihm sollen in verständlicher Weise die Ergebnisse erläutert und auf Besonderheiten des vergangenen Haushaltsjahres eingegangen werden.

Für die Darstellung der Jahresergebnisse orientiert sich der Jahresabschluss zur leichteren Verständlichkeit an dem Haushaltsplan der Gemeinde Stadland.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Stadland war zu Beginn des Jahres auf drei Fachbereiche gegliedert. Aufgrund einer Organisationsuntersuchung wurde beschlossen, die drei Fachbereiche auf zwei Fachbereiche aufzuteilen. Diese Umstellung wurde innerhalb des Haushaltsjahres 2014 vorgenommen.



Feststellungserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Stadland zum 31.12.2014

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Stadland wurde gemäß den Vorschriften der Nieders. Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung aufgestellt.

Der Jahresabschluss enthält alle in § 128 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geforderten Bestandteile und Anlagen.

Gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG wird hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 festgestellt.

Stadland, 14.02.2022

Harald Stindt

Bürgermeister



2. Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
Feststellungserklärung
2. Inhaltsverzeichnis
3. Gesamtergebnisrechnung
4. Gesamtfinanzzrechnung
5. Teilhaushalte
Fachbereich I – Finanzen, Organisation, Personal, Schulen
Fachbereich II – Ordnung, Jugend, Soziales
Fachbereich III – Bauen, Planen, Umwelt
6. Bilanz zum 31.12.2013
7. Anhang zum Jahresabschluss
8. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses
Anlage 1 Rechenschaftsbericht
Anlage 2 Anlagenübersicht
Anlage 3 Schuldenübersicht
Anlage 4 Forderungsübersicht
Anlage 5 Rückstellungsübersicht
Anlage 6 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen
9. Schlussbetrachtung



3. Gesamtergebnisrechnung 2014

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro
1	2	3	4	5	4
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.360.110,04	5.403.982,52	5.467.000,00	-63.017,48	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.156.715,39	1.079.238,69	992.700,00	86.538,69	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	316.598,93	336.538,95	269.600,00	66.938,95	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	327.328,70	319.735,15	299.900,00	19.835,15	
6. privatrechtliche Entgelte	233.248,13	246.732,09	231.700,00	15.032,09	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.078,18	254.870,73	249.200,00	5.670,73	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.188.058,57	68.597,42	44.200,00	24.397,42	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00		0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	1.041.087,06	2.866.815,66	300.600,00	2.566.215,66	
12. = Summe ordentliche Erträge	12.849.225,00	10.576.511,21	7.854.900,00	2.721.611,21	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.122.676,12	3.506.019,60	3.272.400,00	233.619,60	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	546.319,93	559.539,23	0,00	559.539,23	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.845,32	1.558.071,10	1.574.500,00	-16.428,90	298.399,42
16. Abschreibungen	735.048,37	778.154,13	681.200,00	96.954,13	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.802,11	135.716,78	135.500,00	216,78	0,00
18. Transferaufwendungen	4.969.662,68	7.109.690,22	7.222.200,00	-112.509,78	2.555,24
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	368.352,57	363.729,73	415.500,00	-51.770,27	6.643,62
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.061.707,10	14.010.920,79	13.301.300,00	709.620,79	307.598,28
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.787.517,90	-3.434.409,58	-5.446.400,00	-2.011.990,42	-307.598,28
22. außerordentliche Erträge	34.953,82	78.990,64	800,00	78.190,64	
23. außerordentliche Aufwendungen	21.470,61	3.299.794,00	0,00	3.299.794,00	
24. außerordentliches Ergebnis	13.483,21	-3.220.803,36	800,00	3.221.603,36	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	1.801.001,11	-6.655.212,94	-5.445.600,00	1.209.612,94	-307.598,28
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00			0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00			0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00			0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.801.001,11	-6.655.212,94	-5.445.600,00	3.376.706,59	-307.598,28



4. Gesamtfinanzzrechnung 2014

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächti- gungsübertra- gungen aus Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	4	5	6	7
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	13.924.861,62	5.736.522,76	5.467.000,00	269.522,76	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.181.300,36	1.037.779,49	992.700,00	45.079,49	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen				0,00	
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	329.462,26	322.807,20	299.900,00	22.907,20	
5.	privatrechtliche Entgelte	237.894,09	250.719,32	231.700,00	19.019,32	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.516,96	284.334,50	249.200,00	35.134,50	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.188.214,57	55.072,67	44.200,00	10.872,67	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände				0,00	
9.	sonstige haushaltswirk-same Einzahlungen	293.173,22	192.455,77	259.200,00	-66.744,23	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.376.423,08	7.879.691,71	7.543.900,00	335.791,71	0,00
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.026.054,10	3.392.844,43	3.210.400,00	182.444,43	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.253.994,27	1.543.500,47	1.574.500,00	-30.999,53	298.399,42
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	108.727,11	126.830,39	135.500,00	-8.669,61	0,00
15.	Transferauszahlungen	4.969.629,58	7.107.194,51	7.222.200,00	-115.005,49	2.555,24
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	333.030,84	369.053,84	415.500,00	-46.446,16	6.643,62
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.691.435,90	12.539.423,64	12.558.100,00	-18.676,36	307.598,28
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	9.684.987,18	-4.659.731,93	-5.014.200,00	354.468,07	-307.598,28
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					0,00	
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	192.055,50	113.054,12	103.000,00	10.054,12	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	78.356,35	69.592,73	59.900,00	9.692,73	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	20.057,55	101.685,44	59.900,00	41.785,44	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	10.011,09	7.722,50	2.500,00	5.222,50	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.480,49	292.054,79	225.300,00	66.754,79	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					0,00	
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.744,37	6.132,29	8.000,00	-1.867,71	103.000,00
26.	Baumaßnahmen	412.112,48	29.458,94	525.000,00	-495.541,06	1.073.940,91
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	251.447,39	173.909,72	170.000,00	3.909,72	288.574,46
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.966,11	4.397,58	4.000,00	397,58	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	600,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	687.270,35	213.898,53	757.000,00	-543.101,47	1.466.115,37



32.	Saldo aus Investitionstätigkeit Summe Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-386.789,86	78.156,26	-531.700,00	609.856,26	-1.466.115,37
33.	Finanzierungsmittelüberschuss/- Fehlbetrag	9.298.197,32	-4.581.575,67	-5.545.900,00	964.324,33	-1.773.713,65
Ein- Auszahlungen aus lfd. Finanzierungstätigkeit					0,00	
34.	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	53.020,66	49.301,76	61.000,00	-11.698,24	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-53.020,66	-49.301,76	-61.000,00	11.698,24	0,00
37.	Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	9.245.176,66	-4.630.877,43	-5.606.900,00	976.022,57	-1.773.713,65
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	113.962,08	136.306,32		136.306,32	
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	118.159,71	130.882,58		130.882,58	
40.	Saldo aus haushaltsunwirk-samen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-4.197,63	5.423,74		5.423,74	
41.	+ / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.743.511,52	11.984.490,55	11.984.490,55	0,00	
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)		11.984.490,55	7.366.108,12	6.377.590,55	988.517,57	-1.773.713,65



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 1: Finanzen, Organisation, Personal, Schulen

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.360.110,04	5.403.982,52	5.467.000,00	-63.017,48	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	2.273.477,00	133.590,00	129.900,00	3.690,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	17.074,26	18.101,01	14.100,00	4.001,01	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	11.169,52	14.550,72	10.000,00	4.550,72	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	10.359,30	151.130,82	122.100,00	29.030,82	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.484,11	97.696,30	74.600,00	23.096,30	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.188.058,57	68.597,42	44.200,00	24.397,42	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.038.877,66	2.858.796,55	300.400,00	2.558.396,55	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	10.918.610,46	8.746.445,34	6.162.300,00	2.584.145,34	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-922.145,48	-1.189.452,01	-1.048.900,00	140.552,01	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	-546.319,93	-559.539,23	0,00	559.539,23	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.881,43	-501.531,36	-641.400,00	-139.868,64	-15.151,18
16	Abschreibungen	-147.899,06	-175.760,62	-161.000,00	14.760,62	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-93.802,11	-135.716,78	-135.500,00	216,78	0,00
18	Transferaufwendungen	-4.811.099,00	-6.987.077,58	-7.059.900,00	-72.822,42	-2.555,24
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.094,67	-236.995,82	-280.300,00	-43.304,18	-1.280,73
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-6.938.241,68	-9.786.073,40	-9.327.000,00	459.073,40	-18.987,15
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.980.368,78	-1.039.628,06	-3.164.700,00	-2.139.671,94	-18.987,15
22	außerordentliche Erträge	33.052,82	41.557,64	800,00	40.757,64	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-20.368,28	-3.266.408,86	0,00	3.266.408,86	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	12.684,54	-3.224.851,22	800,00	-3.225.651,22	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.993.053,32	-4.264.479,28	-3.163.900,00	-5.365.323,16	-18.987,15



Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 1 Finanzen, Organisation, Personal, Schulen

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.924.861,62	5.736.522,76	5.467.000,00	269.522,76	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	2.273.477,00	133.590,00	129.900,00	3.690,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	11.258,97	14.173,27	10.000,00	4.173,27	0,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	11.724,67	147.942,56	122.100,00	25.842,56	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.656,69	101.407,40	74.600,00	26.807,40	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.188.214,57	55.072,67	44.200,00	10.872,67	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	293.029,77	191.443,27	259.000,00	-67.556,73	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.719.223,29	6.380.151,93	6.106.800,00	273.351,93	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	-841.186,75	-1.076.526,84	-1.005.600,00	70.926,84	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.558,46	-493.129,52	-641.400,00	-148.270,48	-15.151,18
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-108.727,11	-126.830,39	-135.500,00	-8.669,61	0,00
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-4.811.099,00	-6.987.077,58	-7.059.900,00	-72.822,42	-2.555,24
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-251.289,78	-240.826,96	-280.300,00	-39.473,04	-1.280,73
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.143.861,10	-8.924.391,29	-9.122.700,00	-198.308,71	-18.987,15
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	11.575.362,19	-2.544.239,36	-3.015.900,00	75.043,22	-18.987,15
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	18.907,55	68.941,44	59.900,00	9.041,44	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	10.011,09	7.722,50	2.500,00	5.222,50	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	28.918,64	76.663,94	62.400,00	14.263,94	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.979,40	-5.976,89	-3.000,00	2.976,89	-53.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	-8.686,89	-20.000,00	-11.313,11	-159.950,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.823,50	-42.230,39	-57.000,00	-14.769,61	-19.604,06
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-4.666,11	-4.397,58	-3.700,00	697,58	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-600,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-32.469,01	-61.291,75	-133.700,00	-72.408,25	-233.154,06
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.550,37	15.372,19	-71.300,00	-58.144,31	-233.154,06
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	11.571.811,82	-2.528.867,17	-3.087.200,00	16.898,91	-252.141,21
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-53.020,66	-49.301,76	-61.000,00	-11.698,24	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-53.020,66	-49.301,76	-61.000,00	-11.698,24	0,00
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	11.518.791,16	-2.578.168,93	-3.148.200,00	28.597,15	-252.141,21



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 2 Ordnung, Jugend, Soziales

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/weniger	Ermächtigun- gen aus Haushaltsvorj- ahren
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	883.230,71	945.641,01	862.700,00	82.941,01	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	35.096,56	57.856,32	39.800,00	18.056,32	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	313.119,77	300.833,15	286.000,00	14.833,15	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	59.358,75	66.089,01	49.600,00	16.489,01	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.444,07	157.174,43	174.600,00	-17.425,57	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	178,45	5.108,75	200,00	4.908,75	0,00
	= Summe ordentliche Erträge	1.482.428,31	1.532.702,67	1.412.900,00	119.802,67	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-1.744.371,40	-1.835.589,65	-1.715.300,00	120.289,65	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-279.639,41	-396.647,70	-384.400,00	12.247,70	-20.146,34
16	Abschreibungen	-119.092,83	-130.053,30	-92.800,00	37.253,30	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	-148.661,34	-122.612,64	-162.300,00	-39.687,36	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.614,26	-110.851,45	-111.800,00	-948,55	-2.444,88
	= Summe ordentliche Aufwendungen	-2.363.379,24	-2.595.754,74	-2.466.600,00	129.154,74	-22.591,22
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-880.950,93	-1.063.052,07	-1.053.700,00	9.352,07	-22.591,22
22	außerordentliche Erträge	0,00	6.440,00	0,00	6.440,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-535,00	-179,87	0,00	179,87	0,00
	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	-535,00	6.260,13	0,00	6.260,13	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-881.485,93	-1.056.791,94	-1.053.700,00	3.091,94	-22.591,22



Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 2 Ordnung, Jugend, Soziales

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	907.815,68	904.181,81	862.700,00	41.481,81	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	314.967,69	304.072,15	286.000,00	18.072,15	0,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	57.736,82	64.985,85	49.600,00	15.385,85	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	189.710,27	182.927,10	174.600,00	8.327,10	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	143,45	1.012,50	200,00	812,50	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.470.373,91	1.457.179,41	1.373.100,00	84.079,41	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	-1.728.708,11	-1.835.339,65	-1.714.600,00	120.739,65	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-285.978,91	-386.330,28	-384.400,00	1.930,28	-20.146,34
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-148.628,24	-120.116,93	-162.300,00	-42.183,07	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-72.682,01	-112.209,94	-111.800,00	409,94	-2.444,88
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.235.997,27	-2.453.996,80	-2.373.100,00	80.896,80	-22.591,22
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-765.623,36	-996.817,39	-1.000.000,00	164.976,21	-22.591,22
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	106.702,72	90.989,63	23.000,00	67.989,63	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	106.702,72	91.989,63	23.000,00	68.989,63	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.457,27	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	-114.481,42	0,00	0,00	0,00	-190.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-183.376,61	-101.586,41	-49.500,00	52.086,41	-50.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-300.615,30	-101.586,41	-49.800,00	51.786,41	-240.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-193.912,58	-9.596,78	-26.800,00	120.776,04	-240.000,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-959.535,94	-1.006.414,17	-1.026.800,00	285.752,25	-262.591,22
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-959.535,94	-1.006.414,17	-1.026.800,00	285.752,25	-262.591,22



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 3 Bauen, Planen, Umwelt

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächtigung en aus Haushaltsvorj ahren
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)					
02		7,68	7,68	100,00	-92,32	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	264.428,11	260.581,62	215.700,00	44.881,62	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.039,41	4.351,28	3.900,00	451,28	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	163.530,08	29.512,26	60.000,00	-30.487,74	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.030,95	2.910,36	0,00	2.910,36	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	448.186,23	297.363,20	279.700,00	17.663,20	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-456.159,24	-480.977,94	-508.200,00	-27.222,06	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-816.324,48	-659.892,04	-548.700,00	111.192,04	-263.101,90
16	Abschreibungen	-468.056,48	-472.340,21	-427.400,00	44.940,21	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	-9.902,34	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.643,64	-15.882,46	-23.400,00	-7.517,54	-2.918,01
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-1.760.086,18	-1.629.092,65	-1.507.700,00	121.392,65	-266.019,91
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.311.899,95	-1.331.729,45	-1.228.000,00	103.729,45	-266.019,91
22	außerordentliche Erträge	1.901,00	30.993,00	0,00	30.993,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-567,33	-33.205,27	0,00	33.205,27	0,00
	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)					
24		1.333,67	-2.212,27	0,00	2.212,27	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.310.566,28	-1.333.941,72	-1.228.000,00	105.941,72	-266.019,91



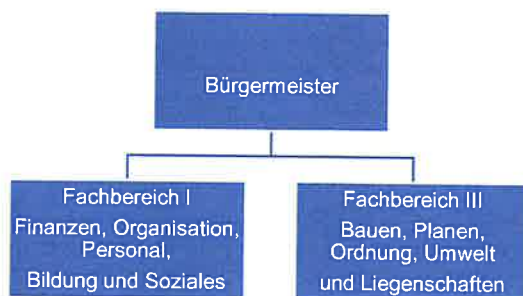
Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 3 Bauen, Planen, Umwelt

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gen aus Haushalts- vorjahren
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	7,68	7,68	100,00	-92,32	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.235,60	4.561,78	3.900,00	661,78	0,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	168.432,60	37.790,91	60.000,00	-22.209,09	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	15.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	186.825,88	42.360,37	64.000,00	-21.639,63	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	-456.159,24	-480.977,94	-490.200,00	-9.222,06	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-836.456,90	-664.040,67	-548.700,00	115.340,67	-263.101,90
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-9.902,34	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-9.059,05	-16.016,94	-23.400,00	-7.383,06	-2.918,01
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.311.577,53	-1.161.035,55	-1.062.300,00	98.735,55	-266.019,91
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.124.751,65	-1.118.675,18	-998.300,00	77.095,92	-266.019,91
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	85.352,78	22.064,49	80.000,00	-57.935,51	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	78.356,35	69.592,73	59.900,00	9.692,73	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.150,00	31.744,00	0,00	31.744,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	164.859,13	123.401,22	139.900,00	-16.498,78	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.307,70	-155,40	-5.000,00	-4.844,60	-50.000,00
26	Baumaßnahmen	-297.631,06	-20.772,05	-505.000,00	-484.227,95	-723.990,91
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-43.247,28	-30.092,92	-63.500,00	-33.407,08	-218.970,40
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-354.186,04	-51.020,37	-573.500,00	-522.479,63	-992.961,31
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-189.326,91	72.380,85	-433.600,00	-538.978,41	-992.961,31
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.314.078,56	-1.046.294,33	-1.431.900,00	-461.882,49	-1.258.981,22
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.314.078,56	-1.046.294,33	-1.431.900,00	-461.882,49	-1.258.981,22
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	-1.592,59	-221.900,00	-253.887,34	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	-1.451,85	0,00	1.451,85	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	0,00	-3.044,44	-221.900,00	-252.435,49	0,00
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1.579.658,95	-2.893.737,51	-4.369.502,28	-3.358.511,00	-1.713.151,28
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	-2.893.737,51	-3.943.076,28	-6.050.302,28	-5.350.159,37	-2.972.132,50



Der Fachbereich 3 bestehend aus den Kostenträgern 111.04, 111.09, 511.01, 511.02, 521.01, 538.01, 538.02, 541.01, 545.01, 551.01, 552.01, 555.01, 573.02, 573.03 und 573.04 wurde aufgelöst und in die bestehenden Fachbereiche 1 und 2 integriert. Verschiebungen vom ursprünglichen Fachbereich 1 zum Fachbereich 2 und umgekehrt wurden aufgrund der Organisationsuntersuchung ebenfalls vorgenommen. Somit wurden folgende Fachbereiche gebildet:



Übersicht künftige Teilhaushalte und deren Zuordnung der Produkte

Teilhaushalt Fachbereich I Finanzen, Personal, Bildung und Soziales		Teilhaushalt Fachbereich II Bauen, Planen, Ordnung, Umwelt und Liegenschaften	
111.01	Verwaltungssteuerung und Gemeindeorgane	111.09	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
111.02	Gleichstellungsbeauftragte	121.01	Statistiken, Wahlen, Volksbegehren/-entscheide
111.03	Innere Verwaltungsangelegenheiten	122.01	Ordnungsaufgaben
111.04	Informations- und Kommunikationstechnik	122.02	Bürgerservice
111.05	Zentrale Dienste	122.03	Personenstandswesen
111.06	Finanzverwaltung	126.01	Freiwillige Feuerwehr
111.07	Partnerschaftsangelegenheiten	511.01	Bauleitplanung
111.08	Gemeindekasse	511.02	Sonstige Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
211.01	Grundschule Rodenkirchen	521.01	Allgemeine Angelegenheiten Bau- u. Grundstücksordnung
211.02	Grundschule Schwei	522.01	Wohnbauförderung
211.03	Grundschule Seefeld	538.01	Öffentliche Toilette Hengsthalle
243.01	Schülerbetreuung und -förderung	538.02	Abwasserbeseitigung
271.01	Vortragsgemeinschaft	541.01	Gemeindestraßen
272.01	Gemeindebücherei	545.01	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung
281.01	Heimat- und Kulturpflege	547.01	Förderung des ÖPNV
281.02	Seefelder Mühle	551.01	Freizeit- und Erholungseinrichtungen



		552.01	Wasserbauliche Anlagen
311.01	Sozialhilfe	555.01	Wirtschaftswege
313.01	Asylbewerberleistungen	573.01	Märkte
346.01	Wohngeld	573.02	Dorfgemeinschaftshäuser
351.01	sonstige soziale Hilfen und Leistungen	573.03	Sonstige öffentl. Einrichtungen
362.01	Kinder- und Jugendberufshilfe	573.04	Bauhof
365.01	KiTa Regenbogen		
365.02	KiTa Lüttje Lüü		
365.03	KiTa Traumland		
365.04	KiTa Firlafanz		
365.05	KiTa Löwenzahn		
365.06	KiTa/Hort		
366.01	Jugendzentrum		
367.01	Familien- u. Kinderservicebüro		
421.01	Allgemeine Sportförderung		
424.01	Sportstätten		
531.01	Konzessionsvertrag Strom		
532.01	Konzessionsvertrag Gas		
553.01	Friedhof- u. Bestattungswesen		
571.01	Wirtschaftsförderung		
575.01	Tourismus		
611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 1 - Finanzen, Organisation, Personal, Bildung und Soziales

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
	Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.360.110,04	5.403.982,52	5.467.000,00	-63.017,48	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	3.156.707,71	1.079.231,01	992.600,00	86.631,01	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	35.345,49	55.396,41	33.850,00	21.546,41	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	188.217,67	179.868,09	164.500,00	15.368,09	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	59.154,17	55.169,03	54.100,00	1.069,03	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.472,78	251.270,73	244.800,00	6.470,73	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.184.409,87	64.975,18	40.900,00	24.075,18	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.025.969,06	2.849.572,78	300.400,00	2.549.172,78	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	12.204.386,79	9.939.465,75	7.298.150,00	2.641.315,75	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-2.497.925,31	-2.879.875,38	-2.657.800,00	222.075,38	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	-546.319,93	-559.539,23	0,00	559.539,23	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-324.630,31	-652.608,34	-793.100,00	-140.491,66	-35.297,52
16	Abschreibungen	-195.867,86	-229.621,91	-161.050,00	68.571,91	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-93.802,11	-135.716,78	-135.500,00	216,78	0,00
18	Transferaufwendungen	-4.946.547,37	-7.096.200,67	-7.208.700,00	-112.499,33	-2.555,24
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-289.998,06	-250.760,75	-297.300,00	-46.539,25	-3.725,61
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-8.895.090,95	11.804.323,06	11.253.450,00	550.873,06	-41.578,37
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.309.295,84	-1.864.857,31	-3.955.300,00	2.090.442,69	-41.578,37
22	außerordentliche Erträge	27.812,89	-652,56	800,00	-1.452,56	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-500,00	-3.266.408,86	0,00	3.266.408,86	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	27.312,89	-3.267.061,42	800,00	-3.267.861,42	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.336.608,73	-5.131.918,73	-3.954.500,00	-1.177.418,73	-41.578,37



Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 1 - Finanzen, Organisation, Personal, Bildung und Soziales

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	Mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.924.861,62	5.736.522,76	5.467.000,00	269.522,76	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	3.181.292,68	1.037.771,81	992.600,00	45.171,81	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	190.720,39	183.024,78	164.500,00	18.524,78	0,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	57.910,52	56.237,57	54.100,00	2.137,57	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	192.738,98	277.907,08	244.800,00	33.107,08	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.184.565,87	51.450,43	40.900,00	10.550,43	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	293.029,77	191.443,27	259.000,00	-67.556,73	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.025.119,83	7.534.357,70	7.222.900,00	311.457,70	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00				
11	Auszahlungen für aktives Personal	-2.414.125,33	-2.766.574,33	-2.596.500,00	170.074,33	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-326.618,11	-647.580,16	-793.100,00	-145.519,84	-35.297,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-108.727,11	-126.830,39	-135.500,00	-8.669,61	0,00
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-4.946.029,27	-7.093.704,96	-7.208.700,00	-114.995,04	-2.555,24
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-257.079,39	-255.032,36	-297.300,00	-42.267,64	-3.725,61
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.052.579,21	-10.889.722,20	-11.031.100,00	-141.377,80	-41.578,37
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	10.972.540,62	-3.355.364,50	-3.808.200,00	452.835,50	-41.578,37
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	83.192,43	63.634,65	0,00	63.634,65	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	8.938,44	0,00	8.938,44	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	83.192,43	72.573,09	0,00	72.573,09	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.436,67	-5.976,89	-3.000,00	2.976,89	-53.000,00
26	Baumaßnahmen	-17.501,39	-8.686,89	-20.000,00	-11.313,11	-349.950,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-71.846,52	-71.027,63	-82.800,00	-11.772,37	-20.247,20
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-4.718,61	-4.397,58	-3.900,00	497,58	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-600,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-99.503,19	-90.088,99	-159.700,00	-69.611,01	-423.797,20
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-16.310,76	-17.515,90	-159.700,00	142.184,10	-423.797,20
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	10.956.229,86	-3.372.880,40	-3.967.900,00	595.019,60	-465.375,57
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-53.020,66	-49.301,76	-61.000,00	-11.698,24	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-53.020,66	-49.301,76	-61.000,00	-11.698,24	0,00
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	10.903.209,20	-3.422.182,16	-4.028.900,00	583.321,36	-465.375,57



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 2 Bauen, Planen, Ordnung, Umwelt und Liegenschaften

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	7,68	7,68	100,00	-92,32	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	281.253,44	281.142,54	235.750,00	45.392,54	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	139.111,03	139.867,06	135.400,00	4.467,06	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	174.093,96	191.563,06	177.600,00	13.963,06	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.605,40	3.600,00	4.400,00	-800,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.648,70	3.622,24	3.300,00	322,24	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	15.118,00	17.242,88	200,00	17.042,88	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	644.838,21	637.045,46	556.750,00	80.295,46	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-624.750,81	-626.144,22	-614.600,00	11.544,22	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-901.215,01	-905.462,76	-781.400,00	124.062,76	-263.101,90
16	Abschreibungen	-539.180,51	-548.532,22	-520.150,00	28.382,22	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	-23.115,31	-13.489,55	-13.500,00	-10,45	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.354,51	-112.968,98	-118.200,00	-5.231,02	-2.918,01
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-2.166.616,15	-2.206.597,73	-2.047.850,00	158.747,73	-266.019,91
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.521.777,94	-1.569.552,27	-1.491.100,00	-78.452,27	-266.019,91
22	außerordentliche Erträge	7.140,93	79.643,20	0,00	79.643,20	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-20.970,61	-33.385,14	0,00	33.385,14	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	-13.829,68	46.258,06	0,00	46.258,06	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.535.607,62	-1.523.294,21	-1.491.100,00	-32.194,21	-266.019,91



Teilerfinanzrechnung

Teilhaushalt 2 Bauen, Planen, Ordnung, Umwelt und Liegenschaften

	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansätze 2014	mehr/ weniger	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	7,68	7,68	100,00	-92,32	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	138.741,87	139.782,42	135.400,00	4.382,42	0,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	179.983,57	194.481,75	177.600,00	16.881,75	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	28.777,98	6.427,42	4.400,00	2.027,42	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.648,70	3.622,24	3.300,00	322,24	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	143,45	1.012,50	200,00	812,50	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	351.303,25	345.334,01	321.000,00	24.334,01	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	-611.928,77	-626.270,10	-613.900,00	12.370,10	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-927.376,16	-895.920,31	-781.400,00	114.520,31	-263.101,90
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-23.600,31	-13.489,55	-13.500,00	-10,45	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-75.951,45	-114.021,48	-118.200,00	-4.178,52	-2.918,01
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.638.856,69	-1.649.701,44	-1.527.000,00	122.701,44	-266.019,91
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.287.553,44	-1.304.367,43	-1.206.000,00	-98.367,43	-266.019,91
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	108.863,07	49.419,47	103.000,00	-53.580,53	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	78.356,35	69.592,73	59.900,00	9.692,73	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	20.057,55	92.747,00	59.900,00	32.847,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	10.011,09	7.722,50	2.500,00	5.222,50	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	217.288,06	219.481,70	225.300,00	-5.818,30	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.307,70	-155,40	-5.000,00	-4.844,60	-50.000,00
26	Baumaßnahmen	-394.611,09	-20.772,05	-505.000,00	-484.227,95	-723.990,91
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-179.600,87	-102.882,09	-87.200,00	15.682,09	-268.327,26
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-247,50	0,00	-100,00	-100,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-587.767,16	-123.809,54	-597.300,00	-473.490,46	-1.042.318,17
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-370.479,10	95.672,16	-372.000,00	-467.672,16	-1.042.318,17
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.658.032,54	-1.208.695,27	-1.578.000,00	-566.039,59	-1.308.338,08
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.658.032,54	-1.208.695,27	-1.578.000,00	-566.039,59	-1.308.338,08



Schlussbilanz der Gemeinde Stadland zum 31.12.2014

Aktiva	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Passiva	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	209.935,97	196.634,03	1. Nettoposition	33.626.735,81	26.776.266,37
1.1 Konzessionen	0,00		1.1 Basis-Reinvermögen	20.219.013,33	20.233.142,77
1.2 Lizenzen	60.323,58	49.634,01	1.1.1 Reinvermögen	20.219.013,33	20.233.142,77
1.3 Ähnliche Rechte	115.987,39	114.541,69	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	33.625,00	32.458,33			
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen	4.814.928,49	4.814.928,49
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.639.096,59	4.639.096,59
			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	175.831,90	175.831,90
2. Sachvermögen	24.875.736,10	24.295.697,02	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.275.347,75	1.257.554,95	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.681.500,41	13.495.210,25			
2.3 Infrastrukturvermögen	7.195.520,99	6.869.140,61	1.3 Jahresergebnis	1.801.001,11	-4.854.211,83
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.094.570,49	1.040.921,08	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	257.762,14	250.397,51	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	1.801.001,11	-4.854.211,83
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	395.437,46	384.547,79		-307.598,28	(-245.470,94)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	329.292,43	364.119,16			
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten	6.791.792,88	6.582.406,94
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	646.304,43	633.805,67	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.758.049,13	5.554.529,34
			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	683.833,10	682.554,70
3. Finanzvermögen	1.514.767,92	1.212.784,52	1.4.3 Gebührenausschlag	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	115.442,58	115.442,58	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	343.958,51	344.848,60
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00		1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.952,14	474,30
3.4 Ausleihungen	153.783,45	146.060,95			
3.5 Wertpapiere			2. Schulden	2.265.054,16	2.156.550,19
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	639.523,23	400.397,05	2.1 Geldschulden	2.105.965,79	2.053.785,62
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	43.103,40	53.640,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	524.605,86	454.279,53	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.105.965,79	2.053.785,62
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	38.309,40	42.964,41	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	
4. Liquide Mittel	11.984.490,55	7.366.108,12	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.709,19	61351,61
			2.4 Transferverbindlichkeiten	639,60	962,71
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	639,60	962,71
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	



			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	108.739,58	40.450,25
			2.5.1 Durchlaufende Posten	108.674,04	40.054,92
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	27.039,01	27812,91
			2.5.1.3 Verbkl. Ggü. Sozialversicherungsträgern	67.964,63	0
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	13.670,40	12242,01
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	
			2.5.3 Empfange Anzahlungen	0,00	
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	65,54	395,33
			3. Rückstellungen	2.659.989,49	4.103.214,31
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.486.880,50	3.218.407,29
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	112.372,69	121.180,23
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	699.737,46
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	24.022,63	24022,63
			3.8 Andere Rückstellungen	36.713,67	39.866,70
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	56.870,89	53.640,96	4. Passive Rechnungsabgrenzung	90.021,97	88.833,78
Bilanzsumme	38.641.801,43	33.124.864,65	Bilanzsumme	38.641.801,43	33.124.864,65

Vorbelastung gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO:

- gebildete Haushaltsreste für Investitionen
- gebildete Haushaltsreste für den lfd. Betrieb
- Stundungen

859.133,16 €
245.470,94 €
765.917,77 €

Stadland, 14.02.2022
Bürgermeister



Harald Stindt



7. Anhang zum Jahresabschluss 2014

1. Einleitung

Durch die Einführung des NKR wurden die Gemeinden verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen zu erfassen und zu bewerten und das doppische Rechnungswesen in den Gemeindeverwaltungen einzusetzen.

Der Rat der Gemeinde Stadland hat in seiner Sitzung am 15.12.2005 beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung zum 01.01.2012 diese Umstellung vollziehen soll.

In seiner Sitzung am 05.03.2020 hat der Rat der Gemeinde Stadland die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 beschlossen. Danach war die Einführung des NKR in der Gemeinde Stadland abgeschlossen, so dass daran anschließend die Arbeiten an den ausstehenden Jahresabschlüssen aufgenommen werden konnten.

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres hat die Gemeinde nach § 128 NKomVG einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bestandteilen und Anlagen aufzustellen.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses räumt § 129 Abs. 1 NKomVG einen Zeitraum von drei Monaten ein, beginnend mit dem Ende des Haushaltsjahres. Basis für die Erstellung des Jahresabschlusses ist der Jahresabschluss des Vorjahres. Da die Eröffnungsbilanz für den 01.01.2012 der Gemeinde Stadland erst am 05.03.2020 beschlossen wurde, konnte die Frist nicht mehr eingehalten werden. Dies gilt für alle noch ausstehenden Jahresabschlüsse. Auch der Zeitumfang der Frist von drei Monaten ist angesichts der mit der Einführung der Doppik und den damit verbundenen neuen Fragestellungen und Problematiken der Jahresrechnungslegung ebenfalls nicht einzuhalten gewesen. Hinzu kommen die vorhandenen personellen Ressourcen der Gemeinde Stadland sowie die Tatsache, dass im Zeitraum der Erstellung der Eröffnungsbilanz Veränderungen in der Organisationsstruktur eingetreten sind, die die begrenzten Kapazitäten der Gemeinde gebunden haben.

2. Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu Haushaltsansätzen (§§ 55 Abs. 1 GemHKVO)

Im Anhang des Jahresabschlusses sind gemäß § 55 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) die Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sollen dabei erläutert werden. Diese Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht vorgenommen, der als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses beizufügen ist (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG).

Der verbindliche NKR-Kontenrahmen mit Stand 2012 wurde zu Grunde gelegt.



3. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und -methoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde werden grundsätzlich die Wahlrechte und Methoden herangezogen, die bei einer Erstellung der Eröffnungsbilanz angewandt worden sind, sofern sie hierfür einschlägig sind. Abweichend davon werden die nachfolgenden Wahlrechte und Methoden angewandt.

3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

3.1.1 Grundsätzlich ist am Jahresende durch eine Inventur mittels körperlicher Bestandsaufnahme der Gesamtbestand der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen zu ermitteln. Unter bestimmten Voraussetzungen sind gem. § 38 GemHKVO Inventurvereinfachungen zugelassen. Eine Mengenerfassung (teilweise mittels vorhandener EDV-Verfahren oder anderer geeigneter Verfahren) wurde im Einzelfall vorgenommen, soweit es zur Bewertung notwendig war (z. B. Rückstellungsermittlung für Urlaub und Mehrarbeit). Im Übrigen erfolgte eine Vermögensfortschreibung mittels der laufenden Buchungen in der Anlagenbuchhaltung. Auf diesem Wege wurden die Vermögensbestände bzw. das Inventar in Art und Menge fortgeführt und gepflegt.

Insoweit wurde auf eine Einzelerfassung per körperlicher Bestandsaufnahme durch die Inanspruchnahme der Inventurvereinfachung verzichtet, da durch die gewählten anderen geeigneten Inventurverfahren die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inventars (Vermögensgegenstände einschl. der Forderungen, Schulden und Rückstellungen) zum 31.12.2014 sichergestellt war. Die zulässigen Wahlrechte gem. § 38 GemHKVO wurden damit in Anspruch genommen.

3.1.2 Bei der Ermittlung der Herstellungswerte wird auf die Bemessung der Gemeinkosten verzichtet. Grund hierfür ist die noch fehlende Kosten- und Leistungsrechnung (§ 45 Abs. 3 Satz 3 GemHKVO).

3.1.3 Alle Vermögensgegenstände wurden nach der vorgegebenen Abschreibungstabelle des Innenministerium des Landes mit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.2.1 Allgemeine Hinweise

Nach § 44 GemHKVO müssen die Vermögensgegenstände und die Schulden einzeln und vorsichtig bewertet werden. Vorhersehbare Risiken und Wertminderungen, die bis zum Abschlusstag entstanden sind, werden berücksichtigt, auch wenn diese erst nach dem Abschlusstag bis zum Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Wertgewinne werden nur dann berücksichtigt, wenn sie bis zum Abschlusstag realisiert worden sind.



- Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff. GemHKVO.
- Das Anlagevermögen wurde nach Anschaffungs- und Herstellungswerten (AHW), vermindert um die Abschreibungen, bewertet. Die entsprechenden Nutzungsdauern wurden der offiziellen Abschreibungstabelle des Innenministeriums entnommen.
- Für die Eröffnungsbilanz wurden die Vereinfachungsregeln gemäß § 60 GemHKVO angewendet. Besonders erwähnenswert ist hier, dass alle beweglichen Vermögensgegenständen mit AHW unterhalb von 5.000 € nicht erfasst wurden. Ab dem 01.01.2012 erfolgt die Bewertung der selbständig nutzbaren, beweglichen Vermögensgegenstände nach den sonstigen Vorschriften der GemHKVO.

Vermögensgegenstände mit AHW von unter 150 € netto werden im Ergebnishaushalt direkt als Aufwand gebucht.

Vermögensgegenstände mit AHW zwischen 150 € und 1.000 € netto werden in einen Sammelposten gebucht. Der Sammelposten wird innerhalb von 5 Jahren aufgelöst, hierbei ist es unerheblich, ob ein darin enthaltener Vermögensgegenstand ausscheidet.

Vermögensgegenstände mit AHW von über 1.000 € netto werden aktiviert und entsprechend der der AfA-Tabelle entnommenen Nutzungsdauer abgeschrieben.

- Gemäß § 45 Abs. 7 GemHKVO können bewegliche Vermögensgegenstände als ein Vermögensgegenstand aktiviert werden, wenn sie technisch oder wirtschaftlich zusammengehören, in ihrer Gesamtheit zusammen genutzt werden und der Gesamtbetrag der AHW 150 € netto übersteigt (Sachgesamtheit).
- In den Schulen wird die Sachgesamtheit für die Möblierung der Klassen angewendet. Jeweils ein Tisch und zwei Stühle gelten als ein Vermögensgegenstand und werden beim Konto 075000 (Sammelposten) aktiviert. Es wurde darauf verzichtet, die Sachgesamtheit auf den gesamten Klassensatz anzuwenden. Der Klassensatz wäre dann über 18 Jahre abgeschrieben worden. Über diesen langen Zeitraum kann aber nicht gewährleistet werden, dass die Stühle und Tische dieses Klassensatzes auch so zusammenbleiben würden. Es wären dann in den nächsten Jahren Schwierigkeiten bei der Behandlung von einzelnen Ersatzbeschaffungen aufgetreten. Analog wird bei den Kindergärten verfahren.
- PC-Arbeitsplätze gelten ebenfalls als ein Vermögensgegenstand. Dies beinhaltet den PC, den Monitor und alle Peripheriegeräte (Drucker, Scanner etc.). Der Austausch eines Monitors wird als Aufwand im Ergebnishaushalt gebucht, der Austausch des PC gilt als wesentliche Verbesserung des PC-Arbeitsplatzes und wird deshalb aktiviert.
Hier steht im Vordergrund, dass die einzelnen Geräte eines PC-Arbeitsplatzes nicht eigenständig genutzt werden können. Erst im Zusammenspiel entsteht ein funktionsfähiger Vermögensgegenstand.



- Drucker und Scanner, die über das Netzwerk betrieben oder die unabhängig von einem PC genutzt werden können, gelten als eigenständige Vermögensgegenstände und werden entsprechend bewertet.
- Maßgebend für die Bildung von Verbindlichkeitsrückstellungen ist nicht nur das Datum der Lieferung und Leistung, sondern schon das Datum der Bestellung.
Mit der Auftragsvergabe an einen Handwerksbetrieb oder der Bestellung bei Händlern wird schon eine Verpflichtung zur Abnahme eingegangen. Damit liegt eine ungewisse Verbindlichkeit vor, deren Zeitpunkt und oder Höhe nicht bekannt ist.
- Fremdkapitalzinsen zur Berechnung der Herstellungskosten wurden in 2012 nicht herangezogen.

4. Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der amtlichen Abschreibungstabelle müssen im Anhang begründet und erläutert werden. Für das Jahr 2014 sind keine Abweichungen festzuhalten.

5. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Jahr 2014 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 78.990,64 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.299.794,00 € gebucht.

An die Bildung von periodenfremden Erträgen und Aufwendungen werden strenge Maßstäbe angesetzt. Wiederkehrende Sachverhalte (wie z.B. Betriebskostenabrechnungen) werden im ordentlichen Haushalt gebucht, auch weil es hier oftmals keine Möglichkeit gibt, die entsprechenden Buchungen rechtzeitig durchzuführen.

Außerordentliche Erträge	
Empfangene Schadensersatzleistungen	14.378,44
Sonstige außergewöhnliche Erträge	1.145,98
Sonstige periodenfremde Erträge	-10.376,98
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	74.203,20
Summe	78.990,64



Außerordentliche Aufwendungen	
Sturmschaden	8.654,12
Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	33.205,27
Nachholung von Rückstellungen	3.257.754,74
periodenfremde Aufwendungen	179,87
Summe	3.299.794,00

6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2014 sind in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes keine Zinsen für Fremdkapital enthalten.

7. Haftungsverhältnisse

Laut GemHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Haftungsrisiken gegenüber der Gemeinde bestehen nicht bzw. sind der Gemeinde nicht bekannt.

8. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Aus den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten ergeben sich ergebnisrelevante Vorbelastungen für kommende Haushaltsjahre (Ergebnis- und Finanzrechnung). Die gebildeten Reste sind im Einzelnen in der Anlage 6 abgebildet. Eine tatsächliche Belastung entsteht aber nur, soweit diese Reste in den Folgejahren in Anspruch genommen werden. Daneben resultieren aus den Verpflichtungsermächtigungen, über die der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltssatzung entschieden hat, finanzielle Belastungen, für die folgenden Jahre. Jedoch hat der Gemeinderat in der Haushaltssatzung 2014 keine Verpflichtungsermächtigungen erteilt.

Andere Verpflichtungen bestehen aus Miet- und Leasingverträge, die nachfolgend aufgelistet sind:

Die Gemeinde Stadland hat folgende Miet- und Leasingverträge abgeschlossen:

- Kopiergeräte Verwaltung, Grundschule Rodenkirchen, Grundschule Schwei, Grundschule Seefeld, Kindergärten, Bauhof

Die Verträge sind seit 2014 abgelaufen und laufen ohne rechtsverbindlichen Vertrag weiter.

Betrag für 2014: 7.962,52 €



- Erbbauzinsen für Kleinensiel Flurstücke 323/78 und 345/79
Seit 30.06.1983 bis 29.06.2082
Betrag für 2014: 17.467,93 €
- Erbbauzinsen für Flurstücke 137/5 und 930/134
Seit 01.01.1974 bis 31.12.2063
Betrag für 2014: 23.953,52 €
- Erbbauzinsen für Flurstück 339/129, 127 und 128
Seit 03.12.1992/Abänderung 14.07.1993 bis 02.12.2091/Abänderung 13.07.2092
Betrag für 2014: 26.309,72 €
- Erbbauzinsen für BG 19 a für Flurstücke 126 und 125/1 der Flur 6
Flurstück 126: seit 01.01.1997 bis 31.12.2095
Flurstück 125/1: seit 01.01.1999 bis 31.12.2097
Betrag in 2014: 39.577,72 €
- Erbbauzinsen für Flurstücke 635/160, 161/2, 161/4, 161/5, 161/6, 161/7, 161/8 161/9, 161/10 und 161/11
Seit 01.04.1996 bis 31.03.2095/Verlängerung bis 31.03.2115
Betrag in 2014: 13.048,76 €
- Miete für Nutzung Strohhauser Plate
Seit Juli 1996
Betrag in 2014: 600,00 €
- Pacht Überwegungsrecht Friedrich-Ebert-Straße
Betrag in 2014: 20,87 €

Folgende Anlagen sind dem Anhang beigelegt:

- Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss per 31.12.2014 (Anlage 1)
- Anlagenübersicht (Anlage 2)
- Schuldenübersicht (Anlage 3)
- Forderungsübersicht (Anlage 4)
- Rückstellungsübersicht (Anlage 5)
- Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6)



Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014

1. Vorbemerkungen

Am 01.01.2012 wurde bei der Gemeinde Stadland das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Im Unterschied zum kameralen Verfahren besteht der neue doppische Haushalt nicht mehr aus Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sondern aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen. Gemäß § 57 Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) ist diesem ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Hierin ist, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen werden.

Zudem sind ebenfalls Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung, darzustellen.

Die häufig geäußerte Ansicht, Ergebnis- und Finanzhaushalt sind vergleichbar zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist nicht zutreffend. Die Ergebnisrechnung stellt den Ressourcenverbrauch/-zuwachs innerhalb einer Periode dar. Daher werden hier betriebswirtschaftliche Instrumente wie u.a. Abschreibungen des Vermögens, Rückstellungsbuchungen sowie Aktivierte Eigenleistungen verwendet, die in der Kameralistik unbekannt sind.

Die Finanzrechnung ist mehr als nur die Darstellung der Investitionen. Es werden tatsächlich alle Ein- und Auszahlungen innerhalb einer Periode dargestellt, die über die Gemeindekasse abgewickelt werden. Das Hauptaugenmerk hierbei liegt auf der Liquidität der Gemeinde.

Bei der Ergebnisrechnung wird unterschieden in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis. Beide müssen für sich gesehen ausgeglichen sein und werden deshalb auch getrennt voneinander aufgeführt.

Die Finanzrechnung wird in drei Blöcke unterteilt: Die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit. Im Ergebnis wird dann der Anfangs- und Endbestand der liquiden Mittel des Jahres dargestellt.



2. Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Gesamtermächtigung 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - 2013	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.360.110,04	5.448.000,00	5.403.982,52	5.467.000,00	5.467.000,00	-956.127,52	-63.017,48
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.156.715,39	3.081.800,00	1.079.238,69	992.700,00	992.700,00	-2.077.476,70	86.538,69
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	316.598,93	254.300,00	336.538,95	269.600,00	269.600,00	19.940,02	66.938,95
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	327.328,70	284.200,00	319.735,15	299.900,00	299.900,00	-7.593,55	19.835,15
6. privatrechtliche Entgelte	233.248,13	227.100,00	246.732,09	231.700,00	231.700,00	13.483,96	15.032,09
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.078,18	289.200,00	254.870,73	249.200,00	249.200,00	28.792,55	5.670,73
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.188.058,57	1.171.400,00	68.597,42	44.200,00	44.200,00	-1.119.461,15	24.397,42
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.041.087,06	306.600,00	2.866.815,66	300.600,00	300.600,00	1.825.728,60	2.566.215,66
12. = Summe ordentliche Erträge	12.849.225,00	11.062.600,00	10.576.511,21	7.854.900,00	7.854.900,00	-2.272.713,79	2.721.611,21
ordentliche Aufwendungen						0,00	
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.122.676,12	3.059.300,00	3.506.019,60	3.272.400,00	3.510.887,56	383.343,48	-4.867,96
14. Aufwendungen für Versorgung	546.319,93	0,00	559.539,23	0,00	559.539,23	13.219,30	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.845,32	1.658.800,00	1.558.071,10	1.574.500,00	1.961.736,56	332.225,78	-403.665,46
16. Abschreibungen	735.048,37	690.400,00	778.154,13	681.200,00	783.459,70	43.105,76	-5.305,57
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.802,11	102.000,00	135.716,78	135.500,00	135.500,00	41.914,67	216,78
18. Transferaufwendungen	4.969.662,68	5.003.700,00	7.109.690,22	7.222.200,00	7.231.455,24	2.140.027,54	-121.765,02
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	368.352,57	360.300,00	363.729,73	415.500,00	447.089,79	-4.622,84	-83.360,06
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.061.707,10	10.874.500,00	14.010.920,79	13.301.300,00	14.629.668,08	2.949.213,69	-618.747,29
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.787.517,90	188.100,00	-3.434.409,58	-5.446.400,00	-6.774.768,08	-5.221.927,48	3.340.358,50
22. außerordentliche Erträge	34.953,82	0,00	78.990,64	800,00	800,00	44.036,82	78.190,64
23. außerordentliche Aufwendungen	21.470,61	0,00	3.299.794,00	0,00	3.257.951,45	3.278.323,39	41.842,55
24. außerordentliches Ergebnis	13.483,21	0,00	-3.220.803,36	800,00	-3.257.151,45	-3.234.286,57	36.348,09
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	1.801.001,11	188.100,00	-6.655.212,94	-5.445.600,00	-10.031.919,53	-8.456.214,05	3.376.706,59
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00				0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00				0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00				0,00	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.801.001,11	188.100,00	-6.655.212,94	-5.445.600,00	-10.031.919,53	-8.456.214,05	3.376.706,59



Im Vorjahr zeigt sich im ordentlichen Ergebnis gegenüber der Haushaltsplanung eine Verbesserung, sodass vorläufig ein Jahresüberschuss abgebildet werden konnte. Jedoch wurde in der Prüfung des Jahresabschlusses für 2013 festgestellt, dass eine Rückstellung für den FAG nicht gebildet wurde. Diese Rückstellung führte in der Ergebnisrechnung 2014 dazu, dass im außerordentlichen Ergebnis die Rückstellung nachgeholt werden musste und somit ein Fehlbetrag zu verzeichnen ist. Das ordentliche Ergebnis zeigt gegenüber der Haushaltsplanung eine Verbesserung. Dennoch wird ein Fehlbetrag von 3.434.409,58 EUR ausgewiesen. Mit dem Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Summe von -6.655.212,94 EUR. Dieser Fehlbetrag muss aus der bereits gebildeten Rücklage im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.639.096,59 EUR und der gebildeten Rücklage im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 175.831,90 EUR gedeckt werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 wurde noch nicht der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus 2013 in Höhe von 1.787.517,90 EUR und der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 13.483,21 EUR den entsprechenden Rücklagen zugeführt. Über diese Zuführungen entscheidet der Rat der Gemeinde Stadland. Die Entscheidung wird voraussichtlich Ende Februar 2022 erfolgen.

Dementsprechend werden die Rücklagen einen Betrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.426.614,49 EUR und im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 189.315,11 EUR ausweisen.

Aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses muss der Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.434.409,58 EUR entnommen werden, somit weist die Rücklage im ordentlichen Ergebnis eine Summe in Höhe von 2.992.204,91 EUR aus.

Aus der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses muss der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 3.220.803,36 EUR entnommen werden. Somit weist die Rücklage im außerordentlichen Ergebnis eine Summe in Höhe von -3.031.488,25 EUR aus. Da die Deckung der Rücklage im außerordentlichen Ergebnis nicht ausreicht, wird die Restsumme der Rücklage im ordentlichen Ergebnis zur Deckung des außerordentlichen Ergebnisses herangezogen.

Somit weisen die Rücklagen 0,00 EUR aus. Es verbleibt ein Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -39.283,34 EUR. Dieser Fehlbetrag muss in den nächsten Jahren gedeckt werden.



2.2 Vergleich zwischen Ergebnisplanung und Ergebnisrechnung

2.2.1 Erträge

2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

1. Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Grundsteuer A	175.655,25	179.000,00	-3.344,75
Grundsteuer B	743.397,62	793.000,00	-49.602,38
Gewerbsteuer	1.455.113,77	1.600.000,00	-144.886,23
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.624.924,00	2.500.000,00	124.924,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	359.894,00	350.000,00	9.894,00
Vergnügungssteuer	20.023,20	20.000,00	23,20
Hundesteuer	24.974,68	25.000,00	-25,32
Summe	5.403.982,52	5.467.000,00	-63.017,48

Insgesamt hat sich das Ergebnis der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gegenüber der Planung um 63.017,48 EUR verringert.

Die größten Einbußen gegenüber der Planung wurden bei der Gewerbsteuer in Höhe von 144.886,23 verzeichnet. Durch die Veranlagung für Betriebe für vorangegangene Jahre musste die Gemeinde Erstattungen in Höhe von 568.288,55 € an Gewerbesteuren leisten, demgegenüber standen Erträge in Höhe von 907.294,57 €. Für das Jahr 2014 mussten ebenfalls Erstattungen geleistet werden, diese lagen bei 219.578,00 € und Erträge in Höhe von 1.335.685,75 €, sodass sich das Ergebnis auf 1.455.113,77 € für die Gewerbsteuer beläuft.

Der größte Mehrertrag konnte bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 124.924,00 € verzeichnet werden.

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Schlüsselzuweisungen vom Land		0,00	0,00
Allgemeine Zuweisungen vom Land	131.784,00	128.500,00	3.284,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund			0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	430.216,54	345.800,00	84.416,54
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	517.238,15	518.400,00	-1.161,85
Summe	1.079.238,69	992.700,00	86.538,69

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben sich gegenüber der Planung um insgesamt 86.538,69 EUR erhöht.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land liegen mit 84.416,54 EUR über dem Soll. Hintergrund dieser Erhöhung sind Nachzahlungen für die Kindergärten, da in den Kindergärten mehr Kinder betreut werden und somit die finanziellen Zuschüsse steigen.



2.2.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

3. Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Aus Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüssen	285.430,28	269.600,00	15.830,28
Aus Sonderposten für Sammelposten	5.424,72	0,00	5.424,72
Aus Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	45.646,11	0,00	45.646,11
Aus sonstigen Sonderposten	37,84	0,00	37,84
Summe	336.538,95	269.600,00	66.938,95

Wie bereits in den vorherigen Haushaltsplänen wurden bei den Auflösungen aus Sonderposten für Sammelposten, den Sonderposten aus Beiträgen und sonstigen Sonderposten keine Planansätze angesetzt, sodass die Ergebnisse aus diesen Auflösungen die Ansätze übersteigen.

2.2.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

5. öffentlich-rechtliche Entgelte	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Verwaltungsgebühren	53.503,94	50.500,00	3.003,94
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	266.231,21	249.400,00	16.831,21
Summe	319.735,15	299.900,00	19.835,15

Der Mehrertrag der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte resultiert vor allem aus der Abrechnung der Kindergärten. Hier konnten 12.954,09 EUR mehr erzielt werden. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich jedoch der Betrag um rd. 11.000,00 EUR.

2.2.1.6 Privatrechtliche Entgelte

6. privatrechtliche Entgelte	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Mieten und Pachten	170.333,46	171.200,00	-866,54
Erträge aus Verkauf	28.958,43	23.200,00	5.758,43
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.440,20	37.300,00	10.140,20
Summe	246.732,09	231.700,00	15.032,09

Das positive Ergebnis bei den Erträgen aus Verkauf ist zurückzuführen aus dem Verkauf der Mittagessen im Kindergartenbereich mit einer Höhe von 3.428,54 EUR. Zwar beteiligen sich die Eltern an den Kosten der Mittagessen, jedoch decken die Beteiligungen nicht die Aufwendungen hierfür.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten verteilen sich die Mehrerträge auf unterschiedlichste Kostenträger. Das größte Ergebnis wurde bei den Erstattungen der Kosten für Bestattungen erzielt.



2.2.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen vom Land	78.115,84	114.200,00	-36.084,16
Kostenerstattungen von Gemeinden	171.322,76	132.700,00	38.622,76
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	104,58	100,00	4,58
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen vom übrigen Bereich	5.327,55	2.200,00	3.127,55
Summe	254.870,73	249.200,00	5.670,73

Die Kostenerstattung vom Land für das Wohngeld wurde im Planansatz gegenüber den Vorjahren um weitere 8.800,00 EUR verringert. Dennoch ist der Planansatz für 2014 zu hoch angesetzt gewesen, daher ist auf dieser Position ein negativer Betrag in Höhe von 36.084,16 EUR zu verzeichnen.

Bei den Kostenerstattungen von Gemeinden wurden im Bereich der Kindergärten für Personalerstattungen Beträge von 81.177,67 EUR erzielt, und somit überstieg die Erstattung den Planansatz um 17.177,67 EUR. Gegenüber dem Vorjahr sank die Erstattung um rd. 4.200,00 EUR. Im Bereich der Sportstätten wurde für die Mitnutzung von Schulsportstätten ein Betrag in Höhe von 88.581,33 EUR für die Jahre 2011/2012, 2012/2013 und 2014 erstattet. Der Ansatz im Jahr 2014 wurde um 20.681,33 EUR überschritten.

2.2.1.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Zinserträge von Gemeinden	0,00	0,00	0,00
Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
Zinserträge von Kreditinstituten	51.509,58	30.000,00	21.509,58
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	352,33	300,00	52,33
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	3.282,54	3.100,00	182,54
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	12.919,00	10.000,00	2.919,00
Sonstige Finanzerträge	533,97	800,00	-266,03
Summe	68.597,42	44.200,00	24.397,42

Der Ansatz Zinserträge von Kreditinstituten wurde mit einem Plus von 21.509,58 EUR überschritten, da im Jahr 2014 Festgelder angelegt wurden.



Der hohe Ansatz bei den Steuernachforderungen wurde auf den Planansatz der vorherigen Jahre angepasst, da nicht damit zu rechnen war bzw. bekannt war, dass die Gemeinde eine so hohe Verzinsung aus Steuernachforderungen zu erwarten hatte wie im Vorjahr. Dennoch wurde der Planansatz um 2.919,00 EUR überschritten.

2.2.1.11 Sonstige ordentliche Erträge

11. sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Konzessionsabgaben	244.000,00	251.000,00	-7.000,00
Bußgelder	1.777,95	200,00	1.577,95
Säumniszuschläge u.ä.	11.893,07	8.000,00	3.893,07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.558.017,28	41.400,00	2.516.617,28
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigung, Pauschalwertberichtigungen)	51.127,36	0,00	51.127,36
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Summe	2.866.815,66	300.600,00	2.566.215,66

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen liegen im Ergebnis mit 2.516.617,28 EUR über dem Planansatz und beruhen aus der Entnahme der Rückstellung aus dem Finanzausgleich in Höhe von 2.558.017,28 EUR.

Bei der Erstellung des Haushaltsplans wurden Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen und ihre evtl. Auflösungen nicht eingeplant. Daher beläuft sich das Ergebnis in Höhe von 51.127,36 EUR aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung bzw. der Einzelwertberichtigungen.



2.2.2 Aufwendungen

2.2.2.1 Personalaufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren Euro	über-/außerplanmäßige Ermächtigung Euro	Gesamtermächtigung 2014 Euro	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014 -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Dienstaufwendungen Beamte	160.867,43	164.500,00			164.500,00	-3.632,57
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.334.960,19	2.186.800,00	0,00	66.500,00	2.253.300,00	81.660,19
Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	104.061,30	103.300,00			103.300,00	761,30
Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	285.711,42	283.500,00			283.500,00	2.211,42
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	387.295,56	411.400,00			411.400,00	-24.104,44
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	52.328,60	60.900,00			60.900,00	-8.571,40
Zuführungen zur Pensionsrückstellung für Beschäftigte	148.475,00	54.900,00		93.575,00	148.475,00	0,00
Zuführungen zur Beihilferückstellung für Beamte und Arbeitnehmer	23.512,56	7.100,00		78.412,56	85.512,56	-62.000,00
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	8.807,54	0,00		0,00	0,00	8.807,54
Summe	3.506.019,60	3.272.400,00	0,00	238.487,56	3.510.887,56	-4.867,96

Die Aufwendungen für die Arbeitnehmer lagen in 2014 über den Haushaltsansatz, daher mussten überplanmäßige Mittel in Höhe von 66.500,00 € im Kindergartenbereich bereitgestellt werden. Die Beiträge zur ges. Sozialversicherung reduzierten sich jedoch zum Planansatz um 24.104,44 €, sodass die Mittel für die Aufwendungen f. aktives Personal ausreichend war.

Bei den Planansätzen zur Zuführung der Pensionsrückstellung und Beihilferückstellung waren die Ansätze nicht ausreichend und mussten während der Arbeiten zum Jahresabschluss mit überplanmäßigen Mitteln weiter erhöht werden.

2.2.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Aufwendungen für Versorgung	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren Euro	über-/außerplanmäßige Ermächtigung Euro	Gesamtermächtigung 2014 Euro	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014 Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	486.907,00	0,00		486.907,00	486.907,00	0,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	72.632,23	0,00		72.632,23	72.632,23	0,00
Summe	559.539,23	0,00	0,00	559.539,23	559.539,23	0,00



Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten musste eine überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von insgesamt 559.539,23 € getätigt werden. Im Vergleich zu 2013 stiegen die Zuführungen um rd. 13.000,00 €.

2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	325.460,59	293.800,00	96.533,13	17.500,00	407.833,13	-82.372,54
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	187.951,87	147.100,00	157.861,80	0,00	304.961,80	-117.009,93
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.239,65	36.100,00	9.999,39	0,00	46.099,39	-34.859,74
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	49.693,88	62.100,00	5.593,39	0,00	67.693,39	-17.999,51
Mieten, Pachten und Erbbauzins	142.800,00	145.900,00	0,00	0,00	145.900,00	-3.100,00
Leasing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	360.861,07	411.500,00	0,00	0,00	411.500,00	-50.638,93
Haltung von Fahrzeugen	122.553,70	77.800,00	5.000,00	59.176,15	136.976,15	-14.422,45
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	49.233,87	57.800,00	1.177,20	2.500,00	61.477,20	-12.243,33
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	303.322,38	347.400,00	22.234,51	9.660,99	379.295,50	-75.973,12
Erwerb von Vorräten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.954,09	0,00	0,00		0,00	4.954,09
Summe	1.558.071,10	1.574.500,00	298.399,42	88.837,14	1.961.736,56	-403.665,46

In allen Bereichen wurden die veranschlagten Mittel um insgesamt 403.665,46 € nicht verwendet. Die Gründe hierfür liegen z. T. in personellen Ausfällen bzw. die immer stetig zunehmenden Aufgaben. Ein Teil der Mittel wird in die Folgejahre übertragen.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind die nennenswerten Reduzierungen zurückzuführen auf die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze.


Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Produkt	Produktbezeichnung	Gesamtan-satz 2014	Ergebnis 2014	mehr (+) / weniger (-)
1260101	Brandschutz	2.000,00	0,00	-2.000,00
211	Grundschulen	2.600,00	127,59	-2.472,41
2810101	Heimatspflege	500,00	50,00	-450,00
2810201	Seefeldler Mühle	500,00	0,00	-500,00
365...	Kindergärten	4.200,00	103,53	-4.096,47
424	Sporthallen/Sportplätze	12.000,00	15.241,72	3.241,72
5410101	Straßen, Wege, Plätze	258.061,80	149.599,81	-108.461,99
5450102	Straßenbeleuchtung	11.000,00	11.991,19	991,19
5510101	Spielplätze	1.000,00	3.944,44	2.944,44
5510104	Kleinensiedler Strand	3.000,00	2.253,32	-746,68
5520102	Unterhaltung gemeindlicher Gewässer	6.000,00	4.640,27	-1.359,73
5550101	Wirtschaftswege	1.000,00	0,00	-1.000,00
5730...	Märkte	3.100,00	0,00	-3.100,00
Summe		304.961,80	187.951,87	-117.009,93

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wurden insgesamt 117.009,93 EUR eingespart. Die größte Differenz gab es bei den Straßen, Wege und Plätze mit 108.461,99 EUR. Im Gesamtansatz für Straßen, Wege und Plätze steht eine Ermächtigungsübertragung i.H. von 157.861,80 EUR. Diese Ermächtigung wurde mit dem Ergebnis i.H.v. 150.184,13 EUR fast vollständig benötigt. Im Ergebnis zeigt sich allerdings, dass der lfd. Ansatz i.H.v. 100.200,00 EUR fast nicht angefasst worden ist.

Im Bereich der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen fielen folgende Aufwendungen an:

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	mehr (+) weniger (-)
Wasser		31.710,34	
Strom/Gas		205.497,98	
Heizung		4990,27	
Reinigung		18.628,02	
Beleuchtungsmittel		2.627,60	
Müllabfuhr und Entsorgung		17.284,39	
Versicherungen – Gebäude		29.550,61	
Bewirtschaftung der Grundstücke		50.571,86	
Summe	411.500,00	360.861,07	-50.638,93

Bei der Bewirtschaftung der Grundstücke konnten insgesamt 50.638,93 EUR eingespart werden.



2.2.2.3 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ermächti- gungsüber- tragungen aus Vorjahren	über- /außerplan- mäßige Ermächtigung	Gesamter- mächtigung 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	1.166,67	0,00			0,00	1.166,67
Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	12.135,27	0,00		0,00	0,00	12.135,27
Abschr.auf beb. Grundst. u. grundst- gleiche Rechte	0,00	0,00			0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	247.492,37	266.700,00		90.554,64	357.254,64	-109.762,27
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	329.377,87	361.800,00		0,00	361.800,00	-32.422,13
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	12.861,72	0,00		0,00	0,00	12.861,72
Abschreibungen auf Fahrzeuge	53.022,06	52.600,00		0,00	52.600,00	422,06
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.289,91	0,00		0,00	0,00	23.289,91
Auflösung Sammelposten	50.862,81	0,00		178,00	178,00	50.684,81
Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	7.955,58	0,00			0,00	7.955,58
Abschreibungen auf öffentlich- rechtliche Forderungen (Gebühren)	3.862,65	0,00		177,00	177,00	3.685,65
Abschreibungen auf öffentlich- rechtliche Forderungen (Steuern und übrige ö.-r. Forderungen)	36.127,22	0,00		11.350,06	11.350,06	24.777,16
Abschreibungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen Kleinstbetragsausgleich	0,00	100,00			100,00	-100,00
Summe	778.154,13	681.200,00		102.259,70	783.459,70	-5.305,57

Zum Zeitpunkt der Planung für den Haushalt 2014 wurden anhand der bereits im Programm befindlichen Anlagen die AFA-Daten als Ansätze prognostiziert. Zu diesem Zeitpunkt waren weder die Eröffnungsbilanz noch der Jahresabschluss 2013 fertiggestellt. Daher mussten während der Jahresabschlussarbeiten überplanmäßige Mittel in Höhe von 102.259,70 € bereitgestellt werden.



2.2.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	89.442,78	89.500,00			89.500,00	-57,22
Zinsaufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00			0,00	0,00
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	1.000,00			1.000,00	-1.000,00
Verzinsung von Steuernachzahlungen	46.274,00	45.000,00		0,00	45.000,00	1.274,00
Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0,00			0,00	0,00
Summe	135.716,78	135.500,00	0,00	0,00	135.500,00	216,78

Bei den Aufwendungen Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite wurde der Ansatz unterschritten, da die Gemeinde keinen Liquiditätskredit in Anspruch genommen hatte. Die Verzinsung von Steuernachforderungen wurde um 1.274,00 € überschritten, da mehr Erstattungen an Gewerbesteuern für vorangegangene Jahre zu verzeichnen waren.

2.2.2.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	265,00	500,00			500,00	-235,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	10.000,00	11.500,00			11.500,00	-1.500,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	0,00			0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den übrigen Bereich	56.985,85	54.200,00	2.555,24	6.700,00	63.455,24	-6.469,39
Sonstige soziale Leistungen	98.490,37	136.000,00			136.000,00	-37.509,63
Gewerbesteuerumlage	406.497,00	400.000,00			400.000,00	6.497,00
Allgemeine Umlagen an das Land	636.776,00	660.000,00			660.000,00	-23.224,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	5.900.676,00	5.960.000,00			5.960.000,00	-59.324,00
sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00			0,00	0,00
Summe	7.109.690,22	7.222.200,00	2.555,24	6.700,00	7.231.455,24	-121.765,02



2.2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014 Mehr(+) Weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.130,55	4.000,00			4.000,00	-2.869,45
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	95.037,65	101.500,00		7.865,00	109.365,00	-14.327,35
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.225,71	15.000,00		0,00	15.000,00	-4.774,29
Geschäftsaufwendungen	213.716,47	240.500,00	6.643,62	17.081,17	264.224,79	-50.508,32
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	40.825,95	50.400,00	0,00	0,00	50.400,00	-9.574,05
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Bund	1.193,40	2.500,00			2.500,00	-1.306,60
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Zweckverbände	1.600,00	1.600,00			1.600,00	0,00
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					0,00	0,00
Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschuss					0,00	0,00
Summe	363.729,73	415.500,00	6.643,62	24.946,17	447.089,79	-83.360,06

Durchgehend konnten im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen Einsparungen getätigt werden. Dennoch mussten bei den Geschäftsaufwendungen überplanmäßige Mittel für versch. Kostenträger bereitgestellt werden, da sich diese in verschiedene Teilhaushalte befinden und sich nicht decken. Der größte Betrag ist hier im Teilhaushalt 2 beim Roonkarker Mart mit 6.781,17 € und bei der Informations- und Kommunikationstechnik mit 5.500,00 € für die Neuerstellung Homepage/Internet.



3. Finanzrechnung

3.1 Gesamtf finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Vergleich Ergebnis 2014 - Ansatz 2014
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	13.924.861,62	13.418.000,00	5.736.522,76	5.467.000,00	269.522,76
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.181.300,36	3.081.800,00	1.037.779,49	992.700,00	45.079,49
3.	sonstige Transfereinzahlungen					0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	329.462,26	284.200,00	322.807,20	299.900,00	22.907,20
5.	privatrechtliche Entgelte	237.894,09	227.100,00	250.719,32	231.700,00	19.019,32
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.516,96	289.200,00	284.334,50	249.200,00	35.134,50
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.188.214,57	1.171.400,00	55.072,67	44.200,00	10.872,67
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	293.173,22	265.200,00	192.455,77	259.200,00	-66.744,23
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.376.423,08	18.736.900,00	7.879.691,71	7.543.900,00	335.791,71
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.026.054,10	2.997.300,00	3.392.844,43	3.210.400,00	182.444,43
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.253.994,27	1.658.800,00	1.543.500,47	1.574.500,00	-30.999,53
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	108.727,11	102.000,00	126.830,39	135.500,00	-8.669,61
15.	Transferauszahlungen	4.969.629,58	5.003.700,00	7.107.194,51	7.222.200,00	-115.005,49
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	333.030,84	360.300,00	369.053,84	415.500,00	-46.446,16
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.691.435,90	10.122.100,00	12.539.423,64	12.558.100,00	-18.676,36
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	9.684.987,18	8.614.800,00	-4.659.731,93	-5.014.200,00	354.468,07
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						0,00
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	192.055,50	184.700,00	113.054,12	103.000,00	10.054,12
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	78.356,35	0,00	69.592,73	59.900,00	9.692,73
21.	Veräußerung von Sachvermögen	20.057,55	0,00	101.685,44	59.900,00	41.785,44
22.	Finanzvermögensanlagen	10.011,09	5.500,00	7.722,50	2.500,00	5.222,50
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.480,49	190.200,00	292.054,79	225.300,00	66.754,79
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						0,00



25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.744,37	118.000,00	6.132,29	8.000,00	-1.867,71
26.	Baumaßnahmen	412.112,48	536.000,00	29.458,94	525.000,00	-495.541,06
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	251.447,39	249.900,00	173.909,72	170.000,00	3.909,72
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.966,11	4.500,00	4.397,58	4.000,00	397,58
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	687.270,35	958.400,00	213.898,53	757.000,00	-543.101,47
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit Summe Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-386.789,86	-768.200,00	78.156,26	-531.700,00	609.856,26
33.	Finanzierungsmittelüberschuss/-Fehlbetrag	9.298.197,32	7.846.600,00	-4.581.575,67	-5.545.900,00	964.324,33
Ein- Auszahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit						0,00
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	53.020,66	61.900,00	49.301,76	61.000,00	-11.698,24
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-53.020,66	-61.900,00	-49.301,76	-61.000,00	11.698,24
37.	Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	9.245.176,66	7.784.700,00	-4.630.877,43	-5.606.900,00	976.022,57
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	113.962,08		136.306,32		136.306,32
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	118.159,71		130.882,58		130.882,58
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-4.197,63	0,00	5.423,74		5.423,74
41.	+ / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.743.511,52	2.743.511,52	11.984.490,55	11.984.490,55	0,00
42.	Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	11.984.490,55	10.528.211,52	7.366.108,12	6.377.590,55	988.517,57



3.2 Vergleich zwischen Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

3.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Im Finanzhaushalt werden die kassenwirksamen Vorgänge des Haushaltjahres gebucht. Er entspricht somit der Darstellung der gemeindlichen Liquidität. Die Planzahlen der lfd. Verwaltungstätigkeit orientieren sich an den Prognosen des Ergebnishaushaltes.

Die Finanzrechnung folgt generell der Ergebnisrechnung, Unterschiede im Ergebnis beruhen auf der periodengerechten Verbuchung. Aufwendungen, die wirtschaftlich in das Haushaltsjahr 2014 gehören, können finanzwirtschaftlich die Liquidität eines vor- oder nachgelagerten Haushaltsjahres betreffen.

Ein weiterer Unterschied liegt in der zahlungswirksamen Verwendung von gebildeten Rückstellungen.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Bei den Investitionen ist zu beachten, dass hier nur die kassenwirksamen Vorgänge des Jahres 2014 aufgeführt werden. Da einige Projekte nicht durchgeführt wurden, ergab sich eine Verschiebung vieler Maßnahmen und der Mittel in die nächsten Jahre. Dies wird zu einer Verschlechterung der finanziellen Situation der Gemeinde Stadland und der Liquidität in den nächsten Jahren führen. Vorwiegend wird die Abwicklung in den nächsten Jahren auf die Maßnahmen aus den Vorjahren liegen, somit werden sich die Auszahlungen für Investitionen in den kommenden Jahren verändern. Zur Investitionstätigkeit wird an späterer Stelle eingegangen.

3.2.3 Finanzierungstätigkeit

Hier gelten die gleichen Erläuterungen wie unter 3.2.2



4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über die über- und außerplanmäßigen Mittel bis zu einer Summe von 2.500 EUR entscheidet die Verwaltung. Mittel, die den Betrag von 2.500 EUR überschreiten, müssen vom Rat genehmigt werden. Die Deckung aller nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist gewährleistet.

Überplanmäßige Mittel

Ergebnishaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag	Genehmigung am	Genehmigung durch
3650503	4211000	2. Krippengruppe Rodenkirchen	17.500,00	28.08.2014	Rat
1260101	4251000	Mehrbedarf Feuerwehrfahrzeuge	6.300,00	09.01.2015/ 02.12.2014	
versch. KTR	4251000	Mehrbedarf Reparaturen Fahrzeuge	47.876,15		
		davon 5730401	20.000,00	23.10.2014	Rat
			10.000,00		
			10.000,00		
		Rep. Bagger	7.876,15	21.01.2014	
5730401	4261000	Mehrbedarf	2.500,00	01.10.2014	
5730401	4251000	Mehrbedarf Reparaturen	5.000,00	21.10.2014	
2110102	4271000	Mehrbedarf Schulschwimmen	8.000,00	28.08.2014	Rat
3650101	4012000		18.000,00	18.12.2014	Rat
3650201	4012000		44.000,00	18.12.2014	Rat
3650401	4012000		4.500,00	18.12.2014	Rat
1110301	4051/4061/ 4161/4151	Mehrbed. Wg. Zuf. Beihilferückstellung Beamte u. AN im JA	731.526,79	28.11.2021	Im JA bereitgestellt
3650204	4271000	Mehrbedarf integrative Gruppe	800,00	21./22.01.2015	Bürgermeister
3650201	4271000	Mehrbedarf f. Auslagen Beschäftigungsmaterial	109,89	12.11.2021	Im JA bereitgestellt
versch. KTR	4711300	Mehrbedarf üpl. Im JA f. Abschreibungen	90.554,64	27.12.2021	Im JA bereitgestellt
1260101	4318000	Mehrbedarf f. Bundeszeltlager Jugendfeuerw.	1.700,00	01.08.2014	Bürgermeister
2810102	4318000	Mehrbedarf Zuschuss Vereinsgründung Concordia	3.000,00	01.08.2014	Bürgermeister
2810102	4318000	Mehrbedarf Kläranlage	2.000,00	01.08.2014	Bürgermeister
	4431000	Mehrbedarf Homepage Internetauftritt	5.500,00	01.08.2014	
2720101	4431000	Support Software Bücherei	2.100,00	01.08.2014	Bürgermeister
1210102	4431000	Mehrbedarf Bürgermeisterwahl	2.500,00	18.09.2014	Bürgermeister
1260101	4431000	Mehrbedarf Feuerwehr	200,00	22.01.2015	Bürgermeister
5730103	4421000	Mehrbedarf f. Marktwache	7.865,00	04.08.2021	Im JA bereitgestellt
5730103	4431000	Mehrbedarf f. Anteil Sonderwerbung u. Anzeigen	6.781,17	04.08.2021	Im JA bereitgestellt
3620102	4271000	Mehrbedarf Ferienpass	63,00	üpl. Im Jahresabschluss bereitgestellt	
3620103	4271000	Mehrbedarf Badepass	688,10		
1110804	4721111	Mehrbedarf wg. EWB	177,00		
1110801	4721112	Mehrbedarf wg. PWB	11.350,06		
3650101	4711800	üpl f. Auflösung Sammelposten	138,00		
4240101	4711800	üpl f. Auflösung Sammelposten	40,00		
Summe			1.020.729,80		



Die überplanmäßigen Aufwendungen im Personalaufwand wurden z. T. im Jahresabschluss getätigt, da hier Rückstellungen gebildet werden mussten. Ebenso verhält es sich für die Abschreibungen und bei den üpl. für den Ferienpass, für den Roonkarker Mart, den Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen sowie den Auflösungen Sammelposten..

Finanzhaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag		
1110401	0750002	Sammelposten	90,59	22.04./18092014	Bürgermeister
1110506	0750002	AnschaffungSchränke Bauamt/Rathaus	5.000,00	31.07.2014	Bürgermeister
1110506	0750002	AnschaffungSchränke Bauamt/Rathaus	1.000,00	19.11.2014	Bürgermeister
1110506	0750002	AnschaffungSchränke Bauamt/Rathaus	500,00	17.12.2014	Bürgermeister
3650101	0750002	Anschaffung Rollos	884,96	12.11.2021	Bürgermeister
3650503	0750002	Anschaffung 2. Krippengruppe	5.000,00	26.08.2014	Bürgermeister
		Anschaffung 2. Krippengruppe	2.000,00	22.12.2014	Bürgermeister
		üpl.f. Alugard Plissee	1.086,65	28.12.2021	Bürgermeister
1260101	0750002	Mehrbedarf Feuerwehr Rodenkirchen	1.000,00	18.09.2014	Bürgermeister
1260101	0750002	Mehrbedarf Rodenkirchen	2.000,00	16.10.2014	Bürgermeister
1110901	0750002	Mehrbedarf Hausmeister	1.000,00	12.08.2013	Bürgermeister
3660101	0750002	üpl. F. Samsung Fernseher	300,00	25.11.2021	Bürgermeister
5730401	0750002	Telefonanlage Bauhof	1.142,40	09.10.2014	Bürgermeister
5730401	0750002	Reifenabziehanlage	988,99	22.10.2014	Bürgermeister
5730401	0750002	2 Kettensägen	1.000,00	19.11.2014	Bürgermeister
Summe			22.993,59		

Außerplanmäßige Mittel

Ergebnishaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag	Genehmigung am	Genehmigung durch
6110103	5122000	apl. F. Nachholung Rückstellung FAG	3.257.951,45		
Summe			3.257.951,45		



Finanzhaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag	Genehmigung am	Genehmigung durch
1110901	0291002	Kauf Grundstück Garagen Rathaus	200,00	22.12.2014	Bürgermeister
1260101	0610002	apl. F. HLF FW Rodenkirchen	2.796,50	03.12.2014	
2110201	0720002	apl. F. Küche GS Schwei	4.469,79	13.11.2021	im JA
3650503	0720002	2. Krippengruppe	12.000,00	28.08.2014	Rat
4240104	0720002	Jugendtor SpPI Kleinensiel	1.213,00	18.09.2014	Bürgermeister
5730201	750002	Rollos DGH Seefel	1.484,35	28.12.2021	Bürgermeister
		Herd/Kühlschrank DGH Seefeld	843,51	31.03.2014	Bürgermeister
5750101	0750002	Lizenzsgeb. Deskline	989,69	16.09.2014	Bürgermeister
		Banner	938,91	29.09.2014	Bürgermeister
Summe			24.935,75		

5. Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften der GemHKVO dürfen die nicht verbrauchten Mittel eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Budgetierungsregelungen der Gemeinde richten sich nach dem § 20 GemHKVO.

Kostenträger	Sachkontonr.	Sachkonto-Name	Betrag
1110104	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	3.500,00
1110104	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	450,00
1110302	4261000	Bes. Aufw. für Beschäftigte (Schulungen usw.)	2.500,00
1110403	4431000	Geschäftsaufwendungen Homepage/Internet	5.500,00
1110701	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	1.553,12
2110102	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	622,39
2110102	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	427,68
2110102	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	3.389,45
2110102	4431000	Geschäftsaufwendungen	756,21
2110202	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	280,03
2110202	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.000,00
2110202	4431000	Geschäftsaufwendungen	500,00
2110302	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.925,60
2110302	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	134,09
2110302	4431000	Geschäftsaufwendungen	233,47
2710101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.436,50
3620102	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.558,00
3650101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.000,00
3650301	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	562,05
3650401	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.000,00
3650503	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	903,47
3650503	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	1.000,00
3650503	4431000	Geschäftsaufwendungen	149,62
3650601	4431000	Geschäftsaufwendungen	288,32
3660101	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	900,00
3660101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	667,42



3670101	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	950,00
3670101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	1.407,89
3670101	4431000	Geschäftsaufwendungen	660,90
4210102	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.108,00
4240101	4221000	Unterh. d. bewegl. Vermögens (GS TH Rdk.)	2.000,00
4240102	4221000	Unterh. d. bewegl. Vermögens (Sporth. Schwei)	1.605,67
4240103	4221000	Unterh. d. bewegl. Vermögens (Sporth. Seefeld)	1.199,40
5410101	4212000	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	95.971,57
4240101	4211000	Großsporthalle Rdk.	89.479,74
5730301	4211000	Markthalle Rdk.	14.850,35
Summe			245.470,94

6. Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Sachkonto	Kostenträger	Betrag	Bemerkung
Empfangene Schadensersatzleistung			
5012000	1260101	5.440,00	Schadensersatzleistung f. Löschfahrzeuge
5012000	2110101	5.557,59	Sturmschaden GS Rodenkirchen u. Einbruch
5012000	2110201	3.380,85	Sturmschaden u. Wasserschaden GSSchwei
		14.378,44	
sonstige außergewöhnliche Erträge			
5019000	2810102	769,35	Zahlung f. Auflösung d. Vereins
5019000	5750101	376,63	Auflösung Verein
		1.145,98	
Sonstige periodenfremde Erträge			
5029000	5310101	-19.373,75	Konzessionsabgabe Strom Abrechnung 2013 Rückerstattung
5029000	5310101	8.636,77	Konzessionsabgabe Gas Nachzahlung 2013
		-10.736,98	

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen			
5311000	5220102	11.217,20	Veräußerung Gewerbegebiet Hiddingen
5311000	5220102	30.993,00	Kaufpreis 230/10
5311000	5410101	30.993,00	Erschließung 230/10
		73.203,20	



Erträge aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen			
5312000	1260101	1.000,00	Verkaufserlös VW T3 FW Schwei

außergewöhnliche Aufwendungen			
5111000	2110101	4.990,82	Sturmschaden GS Rodenkirchen
5111000	2110201	3.663,30	Sturmschaden GS Schwei

sonstige außergewöhnliche Aufwendungen			
5119000	5110202	33.205,27	Umbuchung Planungskosten DE Schwei/Seefeld

Nachholung von Rückstellungen			
5122000	6110103	3.257.754,74	Nachholung Rückstellung FAG 2013

periodenfremde Aufwendungen			
5129000	5730103	179,87	Aufwendung Anzeige Roonkarker Mart 2013

7. Investitionstätigkeit

Mit den Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren in Höhe von 1.466.115,37, den neuen Ansätzen des Jahres 2014 in Höhe von 757.000,00 EUR und den über- und außerplanmäßigen Ansätzen i. H. v. 47.929,34 EUR standen insgesamt 2.266.574,92 EUR für Investitionen zur Verfügung. Bis zum Jahresende wurden von diesen Mitteln insgesamt 213.898,53 verwendet und 859.133,16 EUR als Reste in das Jahr 2015 übertragen.

Ermächtigungsübertragungen nach 2015

SK	Übertragung aus Vorjahren	Ansatz 2014	üpl/apl	SÜ	Gesamtsoll 2014	Ergebnis 2014	Differenz	Übertragung nach 2015
002500	8.643,14	6.000,00			14.643,14	0,00	14.643,14	13.000,00
004000	600,00	50.000,00			50.600,00	0,00	50.600,00	0,00
019000		5.000,00			5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
024100		3.000,00			3.000,00	2.979,40	20,60	0,00
024200	50.000,00	0,00			50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
029100		0,00	200,00		200,00	155,40	44,60	0,00
031000					0,00	0,00	0,00	0,00
035000	50.000,00	0,00	0,00		50.000,00	0,00	50.000,00	90.000,00
038200	3.000,00		0,00		3.000,00	2.997,49	2,51	0,00
041000					0,00	0,00	0,00	0,00



061000	235.000,00	23.700,00	2.796,50		261.496,50	54.994,11	206.502,39	111.035,00
062000	2.500,00	2.500,00	0,00		5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
071000	0,00	0,00	0,00	6.474,08	6.474,08	6.474,08	0,00	0,00
072000	26.853,18	46.500,00	17.682,79		91.035,97	29.804,73	61.231,24	17.329,42
075000	9.104,06	91.300,00	27.250,05	-4.469,79	123.184,32	82.636,80	40.547,52	0,00
096100	312.369,05	10.000,00	0,00	-6.474,08	315.894,97	8.719,66	307.175,31	75.000,00
096200	768.045,94	410.000,00			1.178.045,94	20.739,28	1.157.306,66	452.768,74
096300	0,00	105.000,00			105.000,00	0,00	105.000,00	100.000,00
166100		4.000,00			4.000,00	4.397,58	-397,58	
	1.466.115,37	757.000,00	47.929,34	-4.469,79	2.266.574,92	213.898,53	2.052.676,39	859.133,16

Eine detailliertere Aufstellung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Anlagen im Bau (Sachkonten 096100/096200/096300)

Noch nicht abgeschlossene Maßnahmen:

Sanierung Grundschule Schwei
 Sanierung Kindergarten Schwei
 Flurbereinigung Schwei (Wirtschaftswege)
 Drainage Sportplatz Rodenkirchen
 Sanierung Seefelder Mühle
 Herstellung Campingplatz Kleinensiel
 Dorferneuerung Schwei/Seefeld
 P+R-Anlage



8. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Es werden hier nur die Veränderungen dargestellt. Sofern sich die Veränderungen lediglich durch die planmäßigen Abschreibungen der Vermögensgegenstände bzw. durch die planmäßige Auflösung von Sonderposten ergeben, wird dies nicht weiter erläutert.

8.1 AKTIVA

8.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen	31.12.2013 Euro	31.12.2014 Euro	Veränderung -Euro-
1.2 Lizenzen	60.323,58	49.634,01	-10.689,57
1.3 Ähnliche Rechte	115.987,39	114.541,69	-1.445,70
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	33.625,00	32.458,33	-1.166,67
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00		0,00
Summe	209.935,97	196.634,03	-13.301,94

Insgesamt beruhen die Veränderungen auf den linearen Abschreibungen.

8.1.2 Sachvermögen

8.1.2.1 unbebaute Grundstücke

2.1 Unbebaute Grundstücke	31.12.2013 Euro	31.12.2014 Euro	Veränderung -Euro-
2.1.1 Grünflächen	358.552,58	358.552,58	0,00
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Sonstige unbebaute Grundstücke	916.795,17	899.002,37	-17.792,80
Summe	1.275.347,75	1.257.554,95	-17.792,80

2.1.3 Sonstige unbebaute Grundstücke

Die Veränderung beruht aus der Veräußerung von zwei Grundstücken an der Rodenkircher Straße (Gewerbefläche), zum einen handelt es sich um die Restfläche des Flurstücks 230/8 und zum anderen um die Fläche des Flurstücks 232/5.



8.1.2.2 bebaute Grundstücke

2.2 Bebaute Grundstücke	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
2.2.1 Grund bei Wohnbauten	162.409,35	162.409,35	0,00
2.2.2 Gebäude bei Wohnbauten	52.642,64	51.201,78	-1.440,86
2.2.3 Grund bei soz. Einrichtungen	86.640,33	86.640,33	0,00
2.2.4 Gebäude bei soz. Einrichtungen	1.625.115,41	1.601.858,34	-23.257,07
2.2.5 Grund bei Schulen	101.248,65	101.248,65	0,00
2.2.6 Gebäude bei Schulen	1.412.372,94	1.392.004,59	-20.368,35
2.2.7 Grund bei Kultur, Sport u. Freizeit	1.173.793,11	1.173.793,11	0,00
2.2.8 Gebäude bei Kultur, Sport u. Freizeit	6.200.717,89	6.099.376,00	-101.341,89
2.2.9 Grund bei Brandschutz	34.938,23	34.938,23	0,00
2.2.10 Gebäude bei Brandschutz	823.530,02	809.230,48	-14.299,54
2.2.11 Grund bei Sonstigen Gebäuden	459.830,48	459.985,88	155,40
2.2.12 Sonstige Gebäude	1.548.261,36	1.522.523,51	-25.737,86
Summe	13.681.500,41	13.495.210,25	-186.290,17

Die Veränderungen beziehen sich hauptsächlich auf den linearen Abschreibungen.

2.2.11 ist ein Zuwachs des Grundstücksbereichs Garagen Rathaus.

8.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3 Infrastrukturvermögen	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
2.3.1 Grund bei Infrastrukturvermögen	1.762.197,56	1.762.197,56	0,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	199.275,01	195.990,13	-3.284,88
2.3.3 Grund bei Entwässerungsanlagen	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Gebäude bei Entwässerungsanlagen	1.259.508,45	1.225.289,77	-34.218,68
2.3.5 Abwasserkanäle		0,00	0,00
2.3.6 Druckrohrleitungen		0,00	0,00
2.3.7 Straßen, Wege, Plätze	3.917.431,84	3.626.781,67	-290.650,17
2.3.8 Wasserbauliche Anlagen		0,00	0,00
2.3.9 Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	24.382,23	24.382,23	0,00
2.3.10 Gebäude u. Aufbauten b. Friedhöfe u. Bestattungseinrichtungen	2.869,99	5.655,22	2.785,23



2.3.11 Sonstige Bauten	29.855,91	28.844,03	-1.011,88
Summe	7.195.520,99	6.869.140,61	-326.380,38

2.3.10

Bei den Bauten bei Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen wurde ein Blockhaus in Höhe von 2.997,49 € angeschafft. Die weiteren Veränderungen beruhen aufgrund der linearen Abschreibung.

8.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
	1.094.570,49	1.040.921,08	-53.649,41

Die höheren Veränderungen gegenüber 2013 sind angefallen, da im Laufe des Jahres 2013 Anlagen im Bau fertiggestellt waren und in 2014 nun voll zur Abschreibung gelangen.

8.1.2.5 Kulturdenkmäler

2.5 Kulturdenkmäler	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
	257.762,14	250.397,51	-7.364,63

Hierunter wird die Seefelder Mühle aufgeführt. Die Veränderung ist aus der linearen Abschreibung.

8.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und Fahrzeuge	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
2.6.1 Fahrzeuge	339.659,37	341.631,42	1.972,05
2.6.2 Maschinen und techn. Anlagen	55.778,09	42.916,37	-12.861,72
Summe	395.437,46	384.547,79	-10.889,67

2.6.1 Fahrzeuge

Bei den Fahrzeugen wurde ein MTW für die Feuerwehr Schwei in Höhe von 49.207,86 € im August angeschafft. Des weiteren wurde ein Anhänger für die Feuerwehr in Rodenkirchen in Höhe von



2.989,75 € angeschafft sowie für das Löschgruppenfahrzeug ein nachträglicher Einbau in Höhe von 2.796,50 € getätigt.

Die Abschreibungen im Jahr 2014 belaufen sich auf gesamt 53.022,06 € und somit ergab dies die Veränderung von 1.972,05 €.

2.6.2 Maschinen und techn. Anlagen

Anschaffungen bei den Maschinen und techn. Anlagen wurden im Jahr 2014 nicht gemacht. Daher besteht die Veränderung nur auf den linearen Abschreibungen.

8.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	88.329,80	86.848,30	-1.481,50
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.440,37	121.955,19	6.514,82
2.7.3 Sammelposten	125.522,26	155.315,67	29.793,41
Summe	329.292,43	364.119,16	34.826,73

2.7.1 Betriebsvorrichtungen

Bei den Betriebsvorrichtungen sind Anschaffungen in Höhe von insgesamt 6.474,08 EUR zu verzeichnen, die Anschaffungen wurden getätigt für einen Fettabscheider für das DGH Seefeld. Die weiteren Veränderungen beruhen aus den linearen Abschreibungen

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgten im Haushaltsjahr 2014 die Anschaffungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 29.804,73 EUR und die Absetzung für Abnutzung in Höhe von 23.289,91 EUR, sodass die Veränderung ein positiver Zuwachs in Höhe von 6.514,82 EUR betrug.

2.7.3 Sammelposten

Bei dieser Position werden die Vermögensgegenstände zwischen 150,00 und 1.000,00 verbucht, die selbständig nutzbar und bewertbar sind. Die Vermögensgegenstände werden nach der GemHKVO in fünf Jahren abgeschrieben. Der Zuwachs betrug im Jahr 2014 80.656,22 EUR, die Abschreibung betrug 50.862,81 EUR.



8.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.9.1 Anzahlungen auf Sachanlagen			0,00
2.9.2 Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)	646.304,43	633.805,67	-12.498,76
Summe	646.304,43	633.805,67	-12.498,76

2.9.2 Anlagen im Bau

Die Bestandsveränderung beruht auf den Zugang in Höhe von 20.739,28 € und der Umbuchung bei der Anlage Dorferneuerung Schwei (Schulstraße) in Höhe von 33.205,27 €. Da die Schulstraße nicht weiter fortgeführt wird, wurden die bis zum Jahre 2014 aufgelaufenen Kosten zum SK 5119 umgebucht. Ein weiterer Abgang erfolgte bei der Anlage Dorfgemeinschaftshaus Seefeld, so dass sich die Veränderung von – 12.498,76 € ergab.

Die Anlagen im Bau gliedern sich wie folgt auf:

Maßnahme	Wert per 31.12.2014
AIB0001; Flurneuordnungsverfahren	600.000,00
ANL1801; Erweiterung Gelbe Gate, Abschnitt II	24.284,83
AIB0004; Dorferneuerung Seefeld/Schwei	9.488,07
Summe	633.722,90



8.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00
3.2 Beteiligungen	115.442,58	115.442,58	0,00
3.4 Ausleihungen	153.783,45	146.060,95	-7.722,50
3.5 Wertpapiere		0,00	0,00
3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen	639.523,23	400.397,05	-239.126,18
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	43.103,40	53.640,00	10.536,60
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	524.605,86	454.279,53	-70.326,33
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	38.309,40	42.964,41	4.655,01
Summe	1.514.767,92	1.212.784,52	-301.983,40

3.4 Ausleihungen

Bei den Ausleihungen resultiert die Veränderung aus den Rückzahlungen der Wohnungsbaudarlehen.

3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen

Art	Forderung	Forderung	Veränderung
	31.12.2013	31.12.2014	
Gebühren	29.435,68	25.868,98	-3.566,70
Beiträge			0,00
Steuern	610.087,55	374.528,07	-235.559,48
Summe	639.523,23	400.397,05	-239.126,18

Die Forderungen auf Gebühren beinhalten die Verwaltungsgebühren sowie die Benutzungsgebühren für Kindergärten.

Bei den Forderungen auf Steuern handelt es sich um die Gewerbesteuern, Grundsteuern, Hundesteuer.

Der Großteil der steuerlichen Forderungen bezieht sich auf offene Gewerbesteuerforderungen. Die Veränderung der Steuern resultiert daraus, dass eine hohe Forderung eingezahlt worden ist.



3.9 sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wird das Sondervermögen der Versorgungsrücklage dargestellt.

Nach § 14a des Bundesbesoldungsgesetzes sollen die Versorgungsleistungen angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfänger sichergestellt werden. Hierzu werden in den Jahren 1999 bis 2017 die Besoldungs- und Versorgungsanpassungen gleichmäßig um jeweils 0,2 % vermindert und der Versorgungsrücklage zugeführt. Die Mittel dieses Sondervermögens sind zweckgebunden und dürfen ab 2018 nur zur Finanzierung künftiger Versorgungsaufwendungen verwendet werden.

Für die Berechnung, Einziehung und Verwaltung der Mittel der Versorgungsrücklage ist die Versorgungskasse Oldenburg zuständig.

8.1.4 Liquide Mittel

Zahlweg	Konto	31.12.2013	31.12.2014
01	Landessparkasse zu Oldenburg	43.208,02	86.664,69
02	Raiffeisen Volksbank Varel Nordenham	6.314,25	15.081,85
03	Raiffeisen Volksbank Varel Nordenham		
04	Oldenburgische Landesbank AG	940.563,66	2.444.683,35
05	Oldenburgische Landesbank AG	993.688,11	311.264,50
06	Festgeldkonto	10.000.000,00	4.500.000,00
07	Sparbuch	0,00	7.071,26
50	Barkasse	716,51	1.342,47
	Summe	11.984.490,55	7.366.108,12

8.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
Beamtenbezüge	12.423,46	15.114,83	2.691,37
Versorgungskasse	32.756,09	33.781,30	1.025,21
Sonstige Abgrenzungen	11.691,34	4.744,83	-6.946,51
Summe	56.870,89	53.640,96	-3.229,93

Unter aktiver Rechnungsabgrenzung versteht man Auszahlungen im abzurechnenden Rechnungsjahr, die sich auf (erbrachte) Leistungen im kommenden Jahr beziehen.



Im Jahr 2014 sind dies insgesamt 53.640,96 EUR, davon entfallen 15.114,83 EUR für die Beamtenbesoldung des Monats Januar 2015, die im Dezember 2014 ausgezahlt werden. Weitere Vorausleistungen entfallen auf die Umlage zur Versorgungskasse und Beihilfekasse in Höhe von 33.781,30 EUR und verschiedene Vorausleistungen in Höhe von 4.744,83 EUR.

8.2 Passiva

8.2.1 Nettoposition

8.2.1.1 Basis-Reinvermögen

1.1 Basis-Reinvermögen	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.1.1.1 Reinvermögen	20.219.013,33	20.233.142,77	14.129,44
1.1.1.2 Zuschüsse f. nicht abnutzbare VG			0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss			0,00
Summe	20.219.013,33	20.233.142,77	14.129,44

8.2.1.2 Rücklagen

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.639.096,59	4.639.096,59	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	175.831,90	175.831,90	0,00
Summe	4.814.928,49	4.814.928,49	0,00



8.2.1.3 Jahresergebnis

1.3 Jahresergebnis	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.801.001,11	-4.854.211,83	-6.655.212,94
Summe	1.801.001,11	-4.854.211,83	-6.655.212,94

Der Jahresfehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

Summe ordentlicher Erträge	10.576.511,21 €
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>14.010.920,79 €</u>
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>- 3.434.409,58 €</u>
außerordentliche Erträge	78.990,64 €
<u>außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>3.299.794,00 €</u>
<u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>- 3.220.803,36 €</u>
Jahresergebnis	- 6.655.212,94 €

Jahresfehlbeträge müssen aus den Rücklagen entnommen werden. Die Gemeinde Stadland hatte im Jahr 2012 eine Rücklage im ordentlichen Ergebnis mit 4.639.096,59 EUR und im außerordentlichen Ergebnis mit 175.831,90 EUR. Für das Jahr 2013 konnten noch keine Summen der Rücklagen zugeführt werden, da bis zur Fertigstellung des Jahresabschlusses 2014 keine Beschlüsse hierüber hergestellt wurden.

Somit müssen aus der zurzeit bestehenden Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.639.096,59 EUR das Jahresfehl in Höhe von 3.434.409,58 EUR entnommen werden. Die Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 175.831,90 EUR reicht zur Deckung des Fehls im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -3.220.803,36 EUR nicht aus, somit muss der Restbetrag in Höhe von 3.044.971,46 EUR ebenfalls aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses genommen werden. Da die gesamte Rücklage für das Jahresfehl nicht ausreichend ist, ergibt sich für das Jahr 2014 ein Jahresfehl in Höhe von 1.810.284,45 EUR. Dieses Fehls sollte in den nächsten Jahren ausgeglichen werden.

Über die Entnahme aus der Rücklage hat der Rat einen Beschluss zu fassen.

Die Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen im Abschluss beträgt insgesamt 245.470,94 EUR. Dies ist die Summe der Ermächtigungen, die von 2014 nach 2015 übertragen wurden und in 2015 zusätzlich zu den bewilligten Mitteln aufgewendet werden können.



8.2.1.4 Sonderposten

1.4 Sonderposten	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.4.1 Investitionszuschüsse	5.758.049,13	5.554.529,34	-203.519,79
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	683.833,10	682.554,70	-1.278,40
			0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich			0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	343.958,51	344.848,60	890,09
1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.952,14	474,30	-5.477,84
Summe	6.791.792,88	6.582.406,94	-209.385,94

1.4.1 Investitionszuschüsse

Im Jahr 2014 gingen für Zuschüsse für die Krippe Löwenzahn in Höhe von 59.327,54 EUR und für die Krippe Schwei in Höhe von 226,69 EUR ein. Des weiteren wurde für die Feuerschutzsteuer ein Betrag in Höhe von 27.354,98 EUR zugewiesen. Außerdem erhielt die Gemeinde einen Zuschuss zu einem Sammelposten Spielplatzgeräte in Höhe von 426,00 EUR. Die Auflösungserträge beliefen sich auf 290.855,00 EUR, somit ergab die Veränderung 203.519,79 EUR.

1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Bei den ähnlichen Entgelten mussten bereits vereinnahmte Beiträge für den Norderweg zurückerstattet werden. Die Summe betrug 7.701,88 EUR. Erschließungsbeiträge wurden in Höhe von gesamt 52.069,59 EUR vereinnahmt. Die Auflösungssumme belief sich auf 45.646,11 EUR, so dass die Veränderung eine Summe von 1.278,40 EUR betrug.

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Die erhaltenen Anzahlungen weisen Zugänge in einer Höhe von 18.758,95 EUR für folgende Sonderposten auf:

Maßnahme	Zugang
Gelbe Gate II. Abschnitt	17.898,04
Nachz. Straßenausbaubeitrag Berliner Platz	860,91
Summe	18.758,95



Die Veränderung ergab sich, da erhaltene Anzahlungen im Jahr 2014 auf die Anlagenkarten umgebucht wurden. Die Umbuchungssumme belief sich für die Straßenausbaubeiträge Molkereistraße 1.000,00 EUR, Seefelder Moor 72,54 EUR, Friesenstraße 6.121,54 EUR und für Lange Straße 8.044,33 EUR. Außerdem musste ein Straßenausbaubeitrag in Höhe von 2.630,45 EUR erstattet werden.

1.4.6 sonstige Sonderposten

Bei den sonstigen Sonderposten mussten die gebuchten Beträge für das Feuerwehrtkartell laut RPA-Prüfung Jahresabschluss 2013 in Höhe von 5.440,00 EUR in den Aufwand gebucht werden.

8.2.2 Schulden

2. Schulden	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
2.1 Geldschulden	2.105.965,79	2.053.785,62	-52.180,17
2.1.1 Investitionskredite	2.105.965,79	2.053.785,62	-52.180,17
2.1.2 Liquiditätskredite			0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	49.709,19	61.351,61	11.642,42
2.4 Transferverbindlichkeiten	639,60	962,71	323,11
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	108.739,58	40.450,25	-68.289,33
2.5.1 abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	27.039,01	27.812,91	773,90
2.5.2 Verb. Gegen. Sozialvers.	67.964,63	0,00	-67.964,63
2.5.3 durchlaufende Posten	13.670,40	12.242,01	-1.428,39
2.5.4 sonstige Verbindlichkeiten	65,54	395,33	329,79
Summe	2.265.054,16	2.156.550,19	-108.503,97

2.1.1 Investitionskredite

Im Haushaltsjahr 2014 wurden Tilgungen in Höhe von insgesamt 49.301,76 EUR geleistet.



8.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung -Euro-
	2.486.880,50	3.218.407,29	731.526,79
3.1.1 Pensionsrückstellung	2.185.308,00	2.820.690,00	635.382,00
3.1.2 Beihilferückstellung	301.572,50	397.717,29	96.144,79
	112.372,69	121.180,23	8.807,54
3.2.1 Urlaubsrückstellung	86.284,78	87.351,58	1.066,80
3.2.2 Überstundenrückstellung	26.087,91	33.828,65	7.740,74
3.2.3 Altersteilzeitrückstellung		0,00	0,00
3.6 Finanzausgleichsrückstellung		699.737,46	699.737,46
	36.713,67	39.866,70	3.153,03
3.8.1 Rückstellung für Leistungszulage	36.713,67	39.866,70	3.153,03
3.8.2 Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Rückstellung f. drohende Verpflichtungen	24.022,63	24.022,63	0,00
Summe	2.659.989,49	4.103.214,31	743.487,36

Die Veränderungen der Rückstellungen belaufen sich auf Zuführungen bei Pensionen in Höhe von 635.382,00 EUR.

Die Zuführung zur Rückstellung für den Finanzausgleich musste für 2013 nachgeholt werden. Die Summe betrug 3.257.754,74 EUR. Für das Jahr 2014 wurde aus der Rückstellung jedoch eine Inanspruchnahme in Höhe von 2.558.0174,28 EUR notwendig, somit betrug die Veränderung 669.737,46 EUR.

10.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung.

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2014 -Euro-	Veränderung -Euro-
	90.021,97	88.833,78	-1.188,19

Die Verringerung der passiven Rechnungsabgrenzung beruht auf Auflösungen aus den Vorjahren in Höhe von 1.499,56 EUR und einer Hereinnahme zur Abgrenzung für die Schlickräumung in Höhe von 311,37 EUR.

Stadland, 09.02.2022

Jäschke
Jäschke



8. Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses Anlage 2

Anlagenübersicht der Gemeinde Stadland zum 31.12.2014

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushalts- jahr -Euro- +	Abgänge im Haushalts- jahr -Euro- -	Umbuchun- gen im Haushalts- jahr -Euro- +/-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr -Euro-	Auflösun- gen ³⁾ -Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro- +	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensge- genstände ³⁾												
1.2 Lizenzen	78.475,64	0,00	0,00	0,00	78.475,64	18.152,06	10689,57	0,00	0,00	28.841,63	49.634,01	60.323,58
1.3 Ähnliche Rechte	118.999,29	0,00	0,00	0,00	118.999,29	3.011,90	1445,7	0,00	0,00	4.457,60	114.541,69	115.987,39
1.4 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	1.375,00	1166,67	0,00	0,00	2.541,67	32.458,33	33.625,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielles Vermögen	232.474,93	0,00	0,00	0,00	232.474,93	22.538,96	13.301,94	0,00	0,00	35.840,90	196.634,03	209.935,97
2. Sachvermögen ³⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.275.347,75	0,00	17.792,80	0,00	1.257.554,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.257.554,95	1.275.347,75
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.990.063,33	155,40	0,00	32,77	18.990.251,50	5.308.562,92	186.478,33	0,00	0,00	5.495.041,25	13.495.210,25	13.681.500,41
2.3 Infrastrukturvermögen	14.210.719,41	2.997,49	0,00	0,00	14.213.716,90	7.015.198,42	329.377,87	0,00	0,00	7.344.576,29	6.869.140,61	7.195.520,99
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.859.728,44	0,00	0,00	0,00	1.859.728,44	765.157,95	53.649,41	0,00	0,00	818.807,36	1.040.921,08	1.094.570,49
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	357.163,64	0,00	0,00	0,00	357.163,64	99.401,50	7.364,63	0,00	0,00	106.766,13	250.397,51	257.762,14
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	989.216,76	54.994,11	0,00	0,00	1.044.210,87	593.779,30	65.883,78	0,00	0,00	659.663,08	384.547,79	395.437,46
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	591.388,61	116.935,03	0,00	0,00	708.323,64	262.096,18	82.108,30	0,00	0,00	344.204,48	364.119,16	329.292,43
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	646.304,43	20.739,28	33.205,27	-32,77	633.805,67	0,00		0,00	0,00		633.805,67	646.304,43
Summe Sachvermögen	38.919.932,37	195.821,31	50.998,07	0,00	39.064.755,61	14.044.196,27	724.862,32	0,00	0,00	14.769.058,59	24.295.697,02	24.875.736,10
3. Finanzvermögen ³⁾ (ohne Forderungen)												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	115.442,58	0,00	0,00	0,00	115.442,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.442,58	115.442,58
3.3 Sonderrechnung mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	153.783,45	0,00	7.722,50	0,00	146.060,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.060,95	153.783,45
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	38.309,40	4.655,01	0,00	0,00	42.964,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.964,41	38.309,40
Summe Finanzvermögen	307.535,43	4.655,01	7.722,50	0,00	304.467,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304.467,94	307.535,43
insgesamt	39.459.942,73	200.476,32	58.720,57	0,00	39.601.698,48	14.066.735,23	738.164,26	0,00	0,00	14.804.899,49	24.796.798,99	25.393.207,50



8. Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses
Anlage 3

Schuldenübersicht

Gemeinde Stadland

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. d. HJ -Euro- 1	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres -Euro- 5	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 6
		bis zu 1 Jahr -Euro- 2	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 3	mehr als 5 Jahre -Euro- 4		
1. Geldschulden	2.053.785,62	53.412,32	226.078,45	1.774.294,85	2.105.965,79	-52.180,17
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.053.785,62	53.412,32	226.078,45	1.774.294,85	2.105.965,79	-52.180,17
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.351,61	52.413,41	8.938,20	0,00	49.709,19	11.642,42
4. Transferverbindlichkeiten	962,71	962,71	0,00	0,00	639,60	323,11
5. Sonstige Verbindlichkeiten	40.450,25	40.450,25	0,00	0,00	108.739,58	-68.289,33
Schulden insgesamt	2.156.550,19	147.238,69	235.016,65	1.774.294,85	2.265.054,16	-108.503,97



Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	2	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	400.397,05	342.347,56	3.273,42	54.776,07	639.523,23	-239.126,18
2. Forderungen aus Transferleistungen	53.640,00	53.640,00	0,00	0,00	43.103,40	10.536,60
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	454.279,53	109.834,19	47.296,50	297.148,84	524.605,86	-70.326,33
Forderungen insgesamt	908.316,58	505.821,75	50.569,92	351.924,91	1.207.232,49	-298.915,91

- 1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
- 2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.
Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.



8. Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses

Anlage 5

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	3.218.407,29	731.526,79	0,00		2.486.880,50	731.526,79
1.1 Pensionsrückstellungen	2.820.690,00	635.382,00	0,00		2.185.308,00	635.382,00
1.2 Beihilferückstellungen	397.717,29	96.144,79	0,00		301.572,50	96.144,79
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	121.180,23	8.807,54	0,00		112.372,69	8.807,54
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung						0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien						
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten						0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	699.737,46	3.257.754,74	2.558.017,28		0	699.737,46
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	24.022,63	0,00			24.022,63	0,00
8. andere Rückstellungen	39.866,70	3.153,03	0,00		36.713,67	
Summe aller Rückstellungen	4.103.214,31	4.001.242,10	2.558.017,28		2.659.989,49	1.443.224,82



8. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses

Anlage 6

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen:

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Ermächtigungsübertragungen vorgenommen.

Aufwendungen:

Kostenträger	Sachkontonr.	Sachkonto-Name	Betrag	Begründung
1110104	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	3.500,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
1110104	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	450,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
1110302	4261000	Bes. Aufw. für Beschäftigte (Schulungen usw.)	2.500,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
1110403	4431000	Geschäftsaufwendungen Homepage/Internet	5.500,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
1110701	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	1.553,12	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110102	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	622,39	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110102	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	427,68	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110102	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	3.389,45	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110102	4431000	Geschäftsaufwendungen	756,21	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.



Jahresabschluss 2014

2110202	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	280,03	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110202	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.000,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110202	4431000	Geschäftsaufwendungen	500,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110302	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.925,60	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110302	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	134,09	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2110302	4431000	Geschäftsaufwendungen	233,47	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
2710101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.436,50	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3620102	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.558,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.000,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650301	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	562,05	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650401	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	2.000,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650503	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	903,47	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650503	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	1.000,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650503	4431000	Geschäftsaufwendungen	149,62	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3650601	4431000	Geschäftsaufwendungen	288,32	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3660101	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände Jugendzentrum	900,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3660101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	667,42	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.



3670101	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	950,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3670101	4271000	Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	1.407,89	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
3670101	4431000	Geschäftsaufwendungen	660,90	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
4210102	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.108,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
4240101	4221000	Mängelbeseitigung an Gerätschaften (GS TH Rdk.)	2.000,00	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
4240102	4221000	Mängelbeseitigung an Gerätschaften (Sporth. Schwei)	1.605,67	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
4240103	4221000	Mängelbeseitigung an Gerätschaften (Sporth. Seefeld)	1.199,40	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
5410101	4212000	Nordenweg u.a Straßen	95.971,57	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
4240101	4211000	Großsporthalle Rdk. (Malerarbeiten, Beleuchtung ua.)	89.479,74	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
5730301	4211000	Markthalle Rdk. (Energiebericht ua.)	14.850,35	Die Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Mittel zu übertragen.
Summe			245.470,94	



Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen:

Auszahlungen:

Teilhaushalt 1

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Kostenträger	Betrag	Summe	Begründung
INV130027	Schallschutz TH Schwei	4240102	40.000,00		Maßnahme wurde in 2015 abgeschlossen. Daher mussten die Mittel übertragen werden.
INV00015	Sanierung Seefelder Mühle	2810201	65.000,00	105.000,00	Schlussrechnung erfolgte in 2015.
INV140046	Bewegliches Vermögen Großsporthalle	4240101	2.500,00	2.500,00	Die Anschaffungen wurden im Folgejahr getätigt.
INV130023	Lizenzen	1110102	13.000,00	13.000,00	Anschaffung u. Installation Ratsinformationssystem wurde in 2015 abgeschlossen.
				120.500,00	

Teilhaushalt 2

INV00023	Dorferneuerung	5110202	132.768,74		Die Maßnahme Dorferneuerung wird noch bis 2018 fortbestehen.
INV00034	Erschließung Kasernengelände	5410101	50.000,00		Der anteilige Anteil der Erst-Erschließung wurde in 2015 abgerechnet.
INV00042	DGH Seefeld	5730201	10.000,00		Die Sanierung des DGH Seefeld wurde in den Folgejahren fortgeführt. Daher sind die Mittel zu übertragen.



INV00033	P&R-Anlage, westliche Ladestraße	5410101	120.000,00	Die Maßnahme wurde schlußendlich erst 2019 abgeschlossen. Die Mittel mussten übernommen werden.
INV00054	Flurbereinigung	5550101	200.000,00	Die endgültige Abrechnung des Flurbereinigungsverfahrens steht noch aus. Daher sind die Mittel zu übertragen
INV00021	Kleinensiel Strand /Camping- u. Freizeitanlage	5510104	100.000,00	
INV130025	Mähwerk Traktor f. Grünpflege Bauhof	5730401	91.035,00	Der Traktor wurde in 2015 angeschafft.
INV140055	VW Caddy	5730401	20.000,00	Der VW Caddy wurde in 2015 angeschafft.
INV00007	Erwerb BGA Feuerwehr	1260101	1.749,81	Umsetzung Kauf Ausrüstungsgegenstände in 2015
INV00052	Erwerb BGA Bauhof	5730401	10.000,00	
INV140041	Erwerb BGA Feuerwehr Rodenkirchen	1260101	1.079,61	Umsetzung Kauf Ausrüstungsgegenstände in 2015
INV140043	Erwerb BGA Feuerwehr Seefeld	1260101	2.000,00	Rettungszylinder wurde in 2015 angeschafft
			738.633,16	



9. Ausblick

Der Jahresabschluss 2014 wurde – ebenso wie Vorgängerabschlüsse – verspätet erstellt. Die hier zu gebenden Prognosen können deshalb die sich abzeichnenden Ergebnisse der noch zu erstellenden Jahresabschlüsse der Folgejahre in einem gewissen Umfang vorwegnehmen.

Der Jahresabschluss 2015 wird aller Voraussicht nach ebenfalls mit einem Jahresfehl abschließen. Ab dem Jahresabschluss 2016 ist mit einer leichten Verbesserung der Jahresabschlüsse im Ergebnis zu rechnen. Dennoch kann die Aussage, wie sie im Jahresabschluss 2013 getätigt wurde, wiederholt werden. Im Bereich der Gewerbesteuern wird die Gemeinde Stadland kurzfristig Ausschläge nach oben oder auch nach unten haben. Hintergrund dieser Veränderungen ist die Veranlagung für vorherige Jahre. Größere Nachzahlungsbeträge an Gewerbesteuern ziehen allerdings auch immer wieder höhere Kreisumlagen nach sich.

Langfristig wird sich die Gewerbesteuer eher auf ein durchschnittliches Maß einpendeln. Um hier höhere Gewerbesteuern erzielen zu können, müsste die Gemeinde mehr Gewerbebetriebe ins Gemeindegebiet ansiedeln.

Auch kann die Gemeinde den demografischen Wandel nicht außer Acht lassen. In den bestehenden Wohngebieten ist aus heutiger Sicht ein Wandel von alt nach jung ersichtlich. Um weiter junge Familien ins Gemeindegebiet zu bekommen, ist es unumgänglich, Wohngebiete vorzuhalten. Dies bedeutet jedoch auch, dass mehr Schulen, Kindergärten usw. vorhanden sein müssen. Diese evtl. Zuzüge bedeuten zwar eine Zunahme bei den Erträgen, jedoch auch langfristig höhere Aufwendungen.

Bei der Aufwandsseite stehen weiterhin die monetär herausragenden Positionen im Fokus. Die Personalkosten sind einer lfd. progressiven Entwicklung unterzogen, ebenso die Abschreibungen, die sich auf ein Niveau in den nächsten Jahren einpendeln, welches kaum Ausschläge nach unten – nach oben eher schon – verursachen wird.

Der beeinflussbare Bereich bei den Sach- und Dienstleistungen hat und wird sich auch auf langfristiger Sicht zu der größten Stellschraube im Bereich der Kostenreduzierung entwickeln. Verspätet aufgestellte und somit genehmigte Haushalte verursachen nicht durchgeführte Maßnahmen und somit konnten die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht der entsprechenden Zweckbestimmung zugeführt werden. Im Ergebnis heißt das zwar eine geringere Aufwandsquote im entsprechenden Haushaltsjahr, aber im Umkehrschluss



sodann ein Investitionsstau, der evtl. eine progressive Kostenentwicklung nach sich ziehen kann.

Eine nachhaltige Reduzierung der Aufwendungen kann somit nur ausschließlich durch Qualitätseinbußen oder Aufgabenverzicht realisiert werden.

Für die Gemeinde wird es in Zukunft, bei gleichbleibender Ausgangssituation, schwer sein, ausgeglichene Haushalte planen zu können. Die Wahrscheinlichkeit letztlich ausgeglichene Haushalte zu erreichen, hängt mit den oben erwähnten Faktoren zusammen.

Besonders der nicht beeinflussbare Bereich wie die Personalkosten und des immer mehr aufbauenden Investitionsstaus werden sich negativ auf die Erreichung eines Haushaltsausgleichs auswirken.

Der einzige nachhaltige Bereich, um ausgeglichene Haushalte gewährleisten zu können, stellt der Ertragsbereich dar, besonders die Steuereinnahmen.